



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

59. Jahrgang

Freitag, den 14. September 2018

Nummer 37

Der Erlös kommt dem
Kinderhaus 3 Linden in Hausen a. A. zugute!

kostenloser
Kinder-
Flohmarkt

Kaffee
&
Kuchen

Kinderhaus 3 Linden



Kleider- und Spielzeug- Börse

für Selbstverkäufer am SONNTAG

16. Sept. '18

14.00 bis 15.30 Uhr

Turn- und Festhalle

Hausen a. A.



Anmeldung und Infos unter 0 75 76/929442



Am Montag, 17. September 2018
 von 15.30 bis 19.30 Uhr
 in der Waldhornhalle, Bittelschießer Straße 16
 in Krauchenwies.

Unfälle - Krankheiten: von heute auf morgen eine neue Situation!
 Menschen in Not - das wohl schönste Geschenk machen!

SPENDE BLUT, SCHENKE LEBEN.

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur Gemeinderatssitzung
- Sitzung des Ortschaftsrates Göggingen
- Verstoß gegen das Tierschutzgesetz
- Buchsbaumzünsler
- Das Landratsamt Sigmaringen informiert
- Nachlese Krauchenwieser Ferienspaß 2018
- Müllabfuhr

Schulnachrichten

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

- Englisch-Auffrischkurs
- Kiesgruben - Chancen zum Erhalt der Artenvielfalt
- Patchwork - Schritt für Schritt
- Von alten und Weisen lernen

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./ Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 9720
info@krauchenwies.de	Fax: 97214
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Strandbad Krauchenwies	
www.strandbad-krauchenwies.de	7008

Sprechzeiten in den Ortschaftsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Fuchs

Tel. (privat) 2462, (Amt) 1829, Fax 962 564

e-Mail: be.fuchs@gmx.de

Sprechzeiten: Mo. 17:30 – 18:30 Uhr, Fr. 08.30 – 11.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

e-Mail: info@gaertner-eissler.de oder
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812

e-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 19.30 Uhr, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr

e-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de

sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49

e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxis Sigmaringen, Am Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstrasse 40, kommen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag vom 8 bis 22 Uhr

Am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer: 116 117

Zusätzlich zum Arzt in der Notfallpraxis ist ein Arzt im Fahrdienst unterwegs. Er besucht die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxis kommen können.

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der europaweiten **Rufnummer 112**.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 01806-077312

Samstags, Sonn- und Feiertags: von 10.00 – 12.00 / 16:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Notdienstsprechstunde in Albstadt

Seit April 2017 findet in Albstadt eine zusätzliche kinderärztliche Sonntagsprechstunde statt.

In der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr ist dort immer ein Kinderarzt/ärztin erreichbar.

Die Sprechstunde ist im Emma-Beck Haus neben dem Kreisklinikum des Zollernalbkreises in

Albstadt, Friedrichsstrasse 37/1, Tel. 07431/6306353 untergebracht.

Sie können sich insbes. an Samstagen und Feiertagen weiterhin an die Notdienstpraxen in Singen, Ravensburg, Tübingen und Reutlingen wenden. Die Sprechstunde ist ein zusätzliches Angebot.

Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Sigmaringen

Anschrift: Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-Mail: team@ibb-sigmaringen.de Tel. 07571/73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen, Fidelisstraße 1

von 14:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)

Mitglieder der IBB-Stelle Sigmaringen stehen in den Sprechzeiten persönlich zur Verfügung.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird.

Patientenfürsprecherin:

Frau Petra Schall ist als Patientenfürsprecherin neben ihrer Mitgliedschaft im IBB-Team auch Ansprechpartnerin für die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Frau Schall unterstützt bei der Wahrung der Rechte als Patient bzw. bei Fragen oder Problemen, die sich im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung ergeben haben. Sie unterliegt der Schweigepflicht, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Beratung ist kostenlos. Ziel ist es, für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Anschrift: Patientenfürsprecherin, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-mail: patientenfuersprecherin@ibb-sigmaringen.de

Mobil: 01525 / 6558 32 7 (Anrufbeantworter – Rückruf wird zugesichert)

Sprechstunde: Jeden ersten Mittwoch im Monat im SRH Krankenhaus Sigmaringen 5. OG Raumnr. 5.028

von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung (nicht an Feiertagen)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Zahnärzte im Bereich Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung unter **Tel. 01805/911-660** (Festnetzpreis 14ct/Min., Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min., Bandansage)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Augenärzte im Kreis Sigmaringen sind unter Tel. 0180/1929349 zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

am 15./16.09.2018 Frau Dr. med. vet. Andrea Metzger, Sigmaringen, Schulhof 3, Tel. 07571/7492260

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend

Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Tel. 07571/7301-0

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit

Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/1026415

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do. 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Sekunda -betreuen und begleiten-

fachliche Betreuung bei Demenzerkrankungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Max-Eyth-Straße 3, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferin-Station Krauchenwies

Familienpflege im ländlichen Raum
Dorfhelferin: Frau Renate Rehm, Tel. 2645
Regionale Einsatzleiterin: Frau Christa Riffler, Tel. 07775/938934

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Freitag-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:
0176-81653831 und 0176-81680826
oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de.

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, - Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,
24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Sozialstation – Ambulanter Pflegedienst

Gutknecht – zu Hause betreut
Häusliche Kranken- und Altenpflege
72516 Scheer, Hipfelsbergerstr. 64
Tel. 07572/8370 (24 Std. Rufbereitschaft)

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

am 15.09.2018

Marien Apotheke, Krähhbrunnenstraße 5, 88521 Ertingen, Tel. 07371/6225
Apotheke im Hanfental, Bittelschießer Straße 20, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/5513

am 16.09.2018

Strüb Apotheke, Im Städtle 122, 72519 Veringenstadt, Tel. 07577/7326
Ostrachtal Apotheke, Albert-Reis-Straße 3, 88356 Ostrach, Tel. 07585/2600
Kanzach-Apotheke, Riedlinger Straße 5, 88525 Dürmentingen, Tel. 07371/129333

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.

Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

zu der am Dienstag, den 18. September 2018 um 19.30 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Rathaus, Dachgeschoss, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies

Tagesordnung, 18.09.2018

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Bekanntgaben
2. Baugesuche
3. Stellungnahme zur Planung des Regionalverbandes zum Rohstoffabbau und zur Rohstoffsicherung
4. Beschlussfassung zum Kiesabbauantrag der Fa. Baresel
5. Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2018 – Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf-Stauffenberg (IGGS)
6. Vorbereitung der Kommunalwahlen: Änderung der Hauptsatzung, Satzungsbeschluss
7. Erneuerung Wasserkraftwerk an der Ablach: Vergabe Voruntersuchung
8. Antrag des Deutschen Roten Kreuzes Bereitschaft Krauchenwies auf Freiwilligkeitsleistung
9. Anfrage von Vodafone zu Mobilfunkstandorten in Krauchenwies und Göggingen
10. Verabschiedung von Herrn Gemeindeoberamtsrat Viktor Franchini in den Ruhestand
11. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Spiß
Bürgermeister

Ortsverwaltung Göggingen

Einladung zu der am Montag, den 17. September 2018 um 19.30 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates im Sitzungssaal des Rathauses Göggingen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Baugesuche
3. Tempo 30 - Zone in der Öhmdwiese
4. Anfrage der Firma Vodafone zur Errichtung einer Mobilfunksendeanlage
5. Kiesabbauerweiterung Firma Baresel
6. Anträge zum Investitionsprogramm 2019
7. Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Manfred Fischer
Ortsvorsteher

Verstoß gegen das Tierschutzgesetz

Im Wohngebiet Baidt und Ortsende Krauchenwies Richtung Hausen hat ein bislang unbekannter Täter vergangene Woche auf eine Hauskatze geschossen.

Das ist kein Kavaliärsdelikt, sondern eine Straftat, die mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren bestraft werden kann.

Die Halterin erstattet Anzeige. Die Polizei ermittelt jetzt wegen eines Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz.

Buchsbaumzünsler

In der Gemeinde wurde ein Schädlingsbefall vom Buchsbaumzünsler festgestellt. Durch das schnelle Handeln unseres Gärtners wurden größere Schäden verhindert. Die Gemeindeverwaltung macht Sie darauf aufmerksam, ihre Buchsbäume in kurzen Abständen zu kontrollieren um bei einem Befall rechtzeitig handeln zu können.

Buchsbaumzünsler ist ein Schädling, der Buchsbäume befällt und diese vollständig zerstören kann. Es handelt es sich um einen Falter, der seine Eier hauptsächlich an den äußeren Blättern des Buchsbaums ablegt. Aus diesen Eiern schlüpfen schließlich die Raupen, welche zuerst die Blätter des Buchsbaums und anschließend sogar die Rinde an den Ästen fressen. Dabei sterben alle Pflanzenteile des Buchsbaums oberhalb der Fraßstelle ab. Befallene Pflanzen sehen meist beige-gelblich aus, haben kaum noch Blätter und sind häufig von den Raupen eingespinnt. Die Schädlinge sind in der Regel bis zu 5cm lange, grüne, schwarz gepunktete Raupen.

Vermutlich wurde der Buchsbaumzünsler aus Ostasien über ein Containerschiff nach Deutschland eingeschleppt. Mittlerweile hat sich der Schädling bis nach Österreich und in die Schweiz verbreitet.



Landkreis
Sigmaringen

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Sigmaringen zur Beschränkung des Gemeingebrauchs zur Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern im Landkreis Sigmaringen vom 11.09.2018

I. Allgemeinverfügung

1. Der wasserrechtliche Gemeingebrauch gemäß § 25 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 20 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) wird wie folgt beschränkt:

Die Entnahme von Wasser mittels Pumpen oder ähnlichen Einrichtungen aus oberirdischen Gewässern wird im gesamten Landkreis Sigmaringen weiter untersagt.

2. Für die Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis gilt das Wasserentnahmeverbot der Ziffer 1 ebenfalls, sofern die Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, die die Wasserentnahme in dem Zeitraum für unzulässig erklärt, in dem der Gemein- und Anliegergebrauch durch Allgemeinverfügung untersagt ist.
3. Diese Allgemeinverfügung wird unbefristet erlassen. Sie soll bei stabil verbesserter Lage in den Gewässern widerrufen werden.
4. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
5. Die untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahme erteilen, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern oder das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt.
6. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

II. Begründung

Das Landratsamt Sigmaringen – untere Wasserbehörde – erlässt auf der Grundlage des § 21 Abs. 2 Nr. 1 WG und der §§ 35 Satz 2, 36 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) die vorstehende Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahmen aus den oberirdischen Gewässern im Landkreis Sigmaringen.

Entsprechend § 100 Abs. 1 Satz 2 WHG ordnet die zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen die Maßnahmen an, die im Einzelfall notwendig sind, um Beeinträchtigungen des Wasserhaushalts zu vermeiden oder zu beseitigen. Gemäß § 25 WHG und § 20 WG ist der Gebrauch der oberirdischen Gewässer z.B. zum Schöpfen mit Handgefäßen, Tränken von Vieh sowie zum Entnehmen von Wasser in geringen Mengen für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gartenbau als Gemeingebrauch jedermann gestattet.

Dies gilt vorbehaltlich des § 21 Abs. 2 WG, wonach der Gemeingebrauch aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts oder des Schutzes der Natur geregelt, beschränkt oder verboten werden kann.

Aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit und den daraus resultierenden niedrigen Wasserständen in den Bächen und Flüssen wurde mit den Allgemeinverfügungen vom 02.08.2018 und 21.08.2018 der Gemeingebrauch im Landkreis Sigmaringen beschränkt.

Die Pegelstände im Landkreis zeigen aktuell nach wie vor keine Verbesserung der Lage, sondern die schleichende Verringerung der Abflüsse, wie in den letzten Wochen. Die kurzen, lokal auftretenden Niederschläge der letzten Tage und Wochen haben keine spürbaren Auswirkungen auf die Pegel gezeigt. Ergiebige Niederschläge sind ausgeblieben und auch für die nächsten 16 Tage sind nur Niederschlagssummen in der Größenordnung von rund 5 mm (Liter / m²) zu erwarten. Da dies nicht für eine Anhebung der Wasserführung ausreicht wird und generell in unserer Raumschaft im Herbst oftmals stabiles Hochdruckwetter herrscht, werden mit dieser erneuten Allgemeinverfügung Wasserentnahmen aus den Gewässern im Landkreis Sigmaringen weiter beschränkt. Um zusätzliche Störungen durch eine Verringerung der Wasserführung und eine Verschlechterung der von den Gewässern abhängigen Tier- und Pflanzenwelt zu vermeiden, ist die Beschränkung der Wasserentnahmen ein geeignetes Mittel.

Eine länger anhaltende Tiefdruck-Wetterlage mit ergiebigen Regenfällen ist aktuell nicht absehbar und als unwahrscheinlich anzusehen. Nach der Abkühlung der hochsommerlichen Temperaturen, ist nun mit dem saisonalen Absterben der Pflanzen und Algen, die im Sommer gewachsen sind, zu rechnen. Der Verfallsprozess sorgt für ein Aufzehren von Sauerstoff. Hinzu kommt der Sauerstoffbedarf der lebenden Pflanzenmasse. Pflanzen produzieren zwar tagsüber im Zuge der Photosynthese Sauerstoff, sind aber über die Nachtzeit aerob, sodass im Laufe der spürbar länger werdenden Nächte die Sauerstoffkonzentration im Wasser abnimmt.

Aus diesen Gründen wird von einer weiteren Befristung der Allgemeinverfügung abgesehen und diese unbefristet erlassen. Die Allgemeinverfügung wurde nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 36 LVwVfG mit dem Vorbehalt des Widerrufs versehen. Dies ermöglicht die Aufhebung der Allgemeinverfügung, sobald sich die Lage in den Gewässern im Landkreis Sigmaringen gebessert hat.

Das wirtschaftliche oder persönliche Interesse der Gewässernutzer im Landkreis Sigmaringen an einer, im Rahmen der Gesetze zulässigen, unbeschränkten Gewässerbenutzung hat in diesem Fall hinter dem öffentlichen Interesse an der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer und dem Schutz der Natur zurückzustehen. Ein milderes Mittel zur Erreichung des angestrebten Gewässerschutzes ist nicht ersichtlich, so dass die Beschränkung der Wasserentnahmen auch das erforderliche Mittel darstellt.

Beschränkt wird die Entnahme mittels mechanischen oder elektrischen Pumpvorrichtungen und ähnlichen Vorrichtungen, welche größere Mengen Wasser anziehen. Die Wasserentnahme mit Handgefäßen ist weiterhin gestattet. Nach Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens ist die Beschränkung der Wasserentnahme auch das angemessene Mittel und damit zumutbar, um eine weitere Abnahme der Wasserführung mit der Folge der Beeinträchtigung von Tieren und Pflanzen zu verhindern.

Wasserentnahmen, die über den Gemeingebrauch hinaus reichen, bedürfen gemäß §§ 8 und 9 WHG einer wasserrechtlichen Erlaubnis.

Nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 WHG darf die wasserrechtliche Erlaubnis nur dann erteilt werden, wenn schädliche Gewässeränderungen vermieden oder ausgeglichen werden können.

Sofern die wasserrechtliche Erlaubnis eine entsprechende Bestimmung enthält, gilt das Wasserentnahmeverbot für den Inhaber der wasserrechtlichen Erlaubnis mit Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung unmittelbar. Die Allgemeinverfügung ist geeignet und erforderlich, um sicherzustellen, dass durch die erlaubten Wasserentnahmen in extremen Niedrigwasserzeiten Beeinträchtigungen des ökologischen und chemischen Gewässerzustands vermieden werden können. Die Schutzgüter Wasserhaushalt und Natur wiegen in diesem Fall höher als das Interesse der Wasserrechtsinhaber an einer unbeschränkten Ausübung ihrer Wasserentnahme.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse entsprechend § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Es ist nicht vertretbar, dass durch die Einlegung von Rechtsmitteln bestehende Wasserentnahmen fortgesetzt werden können und dadurch die Gewässersituation weiter verschlechtert wird. Durch weitere Entnahmen wäre der zur Aufrechterhaltung der wasserbiologischen Vorgänge erforderliche Mindestabfluss nicht mehr zu gewährleisten.

Zuständig für den Erlass der Allgemeinverfügung ist gemäß § 82 Abs. 1 i. V. m. § 80 Abs. 2 Nr. 3 WG und § 3 Abs. 1 LVwVfG das Landratsamt Sigmaringen als untere Wasserbehörde.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen oder beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, eingelegt werden.

IV. Hinweise

1. Die Einhaltung des Entnahmeverbots wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschriften des § 103 Abs. 1 Nr. 1 WHG und des § 126 Abs. 1 Nr. 4 WG wird hingewiesen. Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung können Bußgelder bis zu einer Höhe von 100.000 € verhängt werden.
2. Das Entnahmeverbot gilt nicht für das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen aus oberirdischen Gewässern.
3. Wir weisen darauf hin, dass der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat. Wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstraße 13, 72488 Sigmaringen, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gestellt werden.
4. Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann bei der Infothek im Eingangsbereich des Landratsamtes Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen während der Öffnungszeiten des Landratsamtes kostenlos eingesehen werden.

Sigmaringen, den 11. September 2018
Landratsamt Sigmaringen/Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz

gez. Adrian Schiefer

Nachlese Krauchenwieser Ferienspaß 2018

Eine große Gruppe Kinder stellte sich der Herausforderung einen Baumgeist zu malen. Zuerst wurden von Uschi Namenschilder geschrieben. Anja teilte an die Kinder die Lieblingsfarben aus. Danach wurde von Manuela erklärt wie die Kinder ihren Geist bemalen können. Zwischendurch gab es zur Stärkung Getränke und Süßes. Nachdem der Baumgeist fertig gestellt wurde, durfte er kurzerhand in der Sonne trocknen. Danach geisterten allesamt mit viel hui hui hui durch das Rathaus. Sogar für ein kleines Lied war noch Zeit.

Vielen Dank unserem Gärtner Markus Störk für die Lieferung der tollen Holzäste.



Baumgeister – Zentangle Gruppe Krauchenwies



Am 3. August haben im Rahmen des Krauchenwieser Ferienspaß 16 Kinder einen schönen Nachmittag auf dem Tennisplatz verbracht. Neben einem bunten Programm mit drei Stationen rund ums Tennis durften bei hochsommerlichen Temperaturen natürlich auch regelmäßige Eis- und Erfrischungspausen nicht fehlen. Am Abend haben wir gemeinsam mit den Eltern noch gegrillt und den tollen Tag gemeinsam ausklingen lassen. Vielen Dank an alle, die dabei waren, mitgeholfen oder Salate gespendet haben.



Rund um das Tennis - Tennisclub Krauchenwies

Mittags ging es mit dem Bus Richtung Reutemühle. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis wir durch den Eingang hindurch waren, damit sie endlich die Futtersäckchen öffnen konnten und die dankbaren Tiere damit füttern konnten. Es wurden auch kräftig die Spielplätze benutzt. Nachdem ein ganzes Stück des Weges zurückgelegt worden war, mussten sich die Kinder natürlich selbst stärken. Jeder verzehrte mit großem Hunger das mitgebrachte Vesper. Irmi hatte für jeden ein zusätzliches Getränk, Kekse und Äpfel mitgebracht, was die Kinder bei einer weiteren Pause gerne annahmen. Es war ein sehr schöner Tag, den auch unsere frühere Praktikantin Lisa die uns begleitet hat sehr genoss.



Besuch in der Reutemühle – Gemeinde Krauchenwies



Schmuck basteln



Förderverein Grundschule



OGV Göggingen: „Kräuter - die geheime Welt!“

Kräuter kennenlernen, mit allen Sinnen entdecken und was man mit Kräutern so alles machen kann.

Am Dienstag, den 4.9.2017 haben wir 24 Kinder zu unserem Ferienprogrammbegegnungspunkt begeistern können. Die Kinder wurden durch unseren Schaugarten mit seiner Blütenpracht, den Kräutern und Beeren geführt. Es gab verschiedene Programmpunkte, die jedes Kind nach Wunsch belegen durfte. Hergestellt wurden: Kräuterbutter, Kräutersalz, Gundermannbowle, Smoothies, Smoothiekekse und Ohrwurmhäuser. Wir erklärten einzelne Kräuter, wie einzelne Kräuter schmecken durften sie ebenfalls kosten. Jedes Kind durfte hierzu sammeln, um zum Werk des Tages zu gelangen.

Zum anschließenden traditionellen Stockbrotbacken standen Kräuterbutter und Nutella als Beiwerk zur Verfügung. Dies war natürlich für alle Kinder ein Genuss, gemeinsam vergnügt in der Runde einander Geschichten zu erzählen, bis die Stockbrote fertig gebacken waren.

So nun sagen wir Danke für den tollen Tag mit Euch,
das Team vom OGV-Göggingen



BADEN-WÜRTTEMBERG STIFTUNG
Wir stiften Zukunft



Mini-Ökomobil ist ein Projekt im Rahmen des Programms "Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft" der Baden-Württemberg Stiftung.



„Malroboter bei der Arbeit“

Am Donnerstag-Nachmittag, den 26.07. beteiligte sich auch das Projekt Mini-Ökomobil der drei gemeindlichen Kitas beim jährlichen Ferienprogramm. Angeboten wurde dieses Mal das Bauen von kleinen Malrobotern. Mit viel Freude malten, schraubten und klebten die Grundschul Kinder ihren ganz eigenen Malroboter zusammen und konnten es schier nicht fassen, als die kleinen Maschinen begannen, über das Papier zu flitzen. Mit kleinen Veränderungen an der Unwucht versuchten sie zudem noch, verschiedene Bewegungsarten zu „programmieren“. „Schau, jetzt hüpf er und guck mal meiner malt jetzt Punkte. WOW!“ Kleine Technik, große Wirkung!



Am Donnerstag, den 23.08.2018 veranstaltete die Zaunhölzlezunft Krauchenwies ein Ferienprogramm für Kinder der Gemeinde Krauchenwies. Insgesamt machten sich 14 Kinder auf die Spurensuche des Hölzle-Goischt und versuchten mithilfe einer Ortsrallye durch Krauchenwies,

wie auch einigen Rätselaufgaben herauszufinden, wo der Hölzle-Goischt eigentlich genau herkommt. Aufgrund eines Gewitters musste die Gruppe an Kinder von ihrem eigentlichen Pfad leider abkommen. Sie gingen kurz vor dem Waldstück Hölzle und der Begegnung mit dem dort ansässigen Hölzle-Goischt, wieder Orts einwärts in Richtung Löwenplatzscheune. Trocken in der Scheune angekommen konnten die Kinder dann bei erfrischenden Getränken ihre letzten Aufgaben lösen, ein Hölzle-

Goischt-Bild anmalen und somit das Lösungswort für den versteckten Schatz herausfinden. Die Kinder riefen dann mit dem Lösungswort "Hölzle Goischt", die Krauchenwieser Fasnachtsfigur aus ihrem Wald herbei und siehe da der Hölzle-Goischt kam und belohnte alle Kinder reichlich mit Süßigkeiten. Zum Abschluss gab es noch eine traditionelle Rote Wust im Wecken.



königin und danach bastelten die Kinder mit Gabi Brummbienen, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften.

Alles in allem ein rundum gelungenes Ferienprogramm!

Weitere Bilder gibt es unter:

<https://www.naturundlandschaft-krauchenwies.de/bildergalerie/>



Ferienprogramm 2018 -

„Wo kommt denn der süße Honig her“

Am Mittwoch, den 05.09. 2018 machten sich 18 Kinder und Ihre 6 Betreuer bei herrlichem Wetter auf den Weg um das Leben der Bienen zu erforschen.

Nachdem wir unsere Namensschilder aufs T-Shirt geklebt hatten ging es los. Schon bald waren wir an der ersten Station – einem Insektenhotel – angekommen und erfuhren so manches über die „wilden Bienen“. So werden die Insekten genannt, die wir häufig nur als Insekten wahrnehmen, aber zu den Wildbienen gehören. Förster Johannes Lang erzählte den Kindern über die Lebensweise dieser Insekten, und wie wichtig diese für die Umwelt sind. Danach wanderten wir zügig weiter und sahen bald jede Menge Bienenkästen am Wegrand stehen.

Simon Forster empfing uns bereits mit seinem Smooker. Damit werden die Bienen beruhigt. Wir teilten uns in 2 Gruppen auf. Eine Gruppe wurde von Johannes Lang zum Wald geführt. Dort erfuhren die Kinder alles über Waldtracht, wie der Waldhonig entsteht und über einem Waldbewohner, dem Dachs und seinem Bau.

Die andere Gruppe ging mit Simon Forster zu den Bienenkästen. Dort erklärte er den Kindern alles über die Bienen und stellte auch Vergleiche zur Biene Maya und Ihrem Freund Willi her. Er zeigte den Kindern die Bienenwaben, wie die jungen Bienen aussehen, die gerade geschlüpft sind, aber wollte auch die Bienenkönigin zeigen. Leider hatte die sich sehr gut versteckt. Er zeigte auch wie eine Honigwabe aussieht und gab den Kindern ganz frischen Honig direkt aus der Wabe zu kosten. Lecker!

Aufmerksam hörten die Kinder zu und waren auch teilweise sehr mutig und ließen eine junge Biene auf der Hand krabbeln. Kein einziges Kind zeigte Unruhe oder wurde gestochen. Ganz großes Lob!

Zum Schluss zeigte uns Simon noch ein verlassenes Hornissennest, erklärte wie dieses aufgebaut ist und innen ähnlichen aussieht wie eine Bienenwabe.

Zur Belohnung gab es danach für alle Zopfbrot mit Butter und Honig, das die Kinder bis fast auf den letzten Krümel aufgegessen haben und ein Getränk. Nach der Pause erzählte Rosi noch das Märchen von der Bienen-

Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Montag, 17.09.2018

Gelber Sack in Krauchenwies und allen Ortsteilen

Dienstag, 18.09.2018

Restmüll in Krauchenwies

Mittwoch, 19.09.2018

Restmüll in Ablach, Hausen, Göggingen, Bittelschieß und Ettisweiler

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Herrn Alfred Waibel, Göggingen, Walder Straße 2
zum 75. Geburtstag am 15.09.2018

Herrn Roland Längle, Hausen, Fabrikstraße 37
zum 70. Geburtstag am 21.09.2018

Ende amtlicher Teil

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen



Englisch-Auffrischkurs mit neuem Konzept

Sie möchten Ihr Englisch auffrischen, reisen gerne und möchten sich sicher am Flughafen, im Hotel oder Restaurant verständigen können, dann sind Sie bei uns richtig. Ideal auch für Neueinsteiger.

Beginn: Donnerstag, 20. September 2018 – 19.30 Uhr
Pfarrheim Krauchenwies (Untergeschoss neben Bücherei).
Es sind je Kurs wieder 10 Abende mit je 1,5 Stunden vorgesehen.
Kosten 65,— € pro Kurs. Kursleiterin Frau Sabine Motz aus Ostrach
Anmeldungen bei Georg Binder
Telefon (07576) 7182 oder e-mail: g-binder@t-online.de

Kiesgruben - Chancen zum Erhalt der Artenvielfalt?

Vortrag über Tier- und Pflanzenarten in Kiesgruben

Kiesgruben sind einem ständigen Wandel unterzogen. Bedingt durch den Abbau entstehen hier oft vielfältige Strukturen, die vielen Arten einen Ersatzlebensraum bieten, den sie in der intensiv genutzten Landwirtschaft so nicht mehr finden. Somit können Kiesgruben einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.

Referent: Dr. Hans Joachim Masur, Wilhelmsdorf
Mittwoch, 26. September, 19.30, Pfarrheim Krauchenwies

Patchwork nähen lernen – Schritt für Schritt

Geschenke wie Kissen, Bucheinschlüsse oder Taschen usw. sehen hübsch aus wenn Sie in der Patchwork-Technik hergestellt werden. Wir erlernen in leichten Schritten einen Kissenbezug zu nähen. Einfache Nähkenntnisse wären hilfreich.



Wann: Mittwochs 10., 17., 24., Oktober und 07. und 14. und 21. November 2018 von 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr.

Wo: Sophie-Scholl-Schule Krauchenwies

Kursleitung: Angelika Hug, Krauchenwies

Teilnehmer: 6-10

Kursgebühr: 75,00 € (+ Materialkosten)

Anmeldungen ab sofort bis spätestens 05.10.2018:

Bildungswerk SE Krauchenwies, R. Hüglin Tel. Nr. 07576 7421;

mail: info@fewo-rosi.de

Voranzeige:

Von alten und Weisen lernen – Märchen für Erwachsene

Es ist eine Ursehnsucht der Menschen, Geschichten und Märchen zu lauschen und durch sie in eine andere Welt einzutauchen. Märchen und Mythen von Alten und Weisen erzählt die Pfullendorfer Märchenerzählerin Elvira Mießner. Sie wird von Claudia Gabele mit Ihrer Leier begleitet.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Nachmittag.

Wann: Sonntag, 04. November 2018 um 16.00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Bittelschieß

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, den 16.09.2018

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, den 19.09.2018

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim

St. Anna Ablach

Samstag, den 15.09.2018

9.30 Uhr Einschulungsgottesdienst

Mittwoch, den 19.09.2018

19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Kilian Bittelschieß

Donnerstag, den 20.09.2018

19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Göggingen

Dienstag, den 18.09.2018

19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Odilia Hausen

Sonntag, den 16.09.2018

8.45 Uhr Eucharistiefeier

St. Ulrich Rulfingen

Samstag, den 15.09.2018

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, den 21.09.2018

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und
Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr
Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Freitag, 14.09.2018

08:00 Uhr Schüलगottesdienst Ev. Stadtkirche K. Fingerle
Ökumenischer Schüलगottesdienst Theodor-Heuss-Real-
schule

Sonntag, 16.09.2018, 16. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in St. Anna in Jungnau M. Fingerle
09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Häßler
Kinderkirche parallel zum Gottesdienst
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche mit Taufe(n) M. Fingerle
11:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Bingen Fäßler

Dienstag, 18.09.2018

10:00 Uhr Gottesdienst im Josefinenstift Hornäcker

Veranstaltungen:

Krankenbesuche im Kreiskrankenhaus und in unserer Kirchengemeinde

Aufgrund von Umstellungen im Bereich der EDV im Kreiskrankenhaus Sigmaringen kann der Krankenhausbesuchsdienst der ev. Krankenhaus-seelsorge zurzeit nicht wie gewohnt auf die Besuchslisten im Krankenhaus zurückgreifen. Daher möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Bitte geben Sie bei der Aufnahme im Krankenhaus deutlich an, wenn Sie sich über einen Besuch freuen. Ohne Ihre Angabe wird Ihr Name sonst nicht an den Besuchsdienst weitergeleitet!

Sie können auch folgenden Weg wählen: Schreiben Sie eine mail oder rufen Sie oder einer Ihrer Angehörigen im Gemeindebüro an und geben Name und Station im Krankenhaus weiter. Auch wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen zu Hause krank ist und sich über einen Besuch freuen würde, können Sie im Gemeindebüro anrufen oder eine mail schreiben. Das Gemeindebüro wird dann zeitnah versuchen, jemand aus dem Krankenhausbesuchsdienst zu verständigen.

Telefon Gemeindebüro: 07571-683010

Mail Gemeindebüro: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de

Montag, 17. September

Neue Bläsergruppe startet

Der Posaunenchor startet im Herbst für alle Interessierten – Kinder und Erwachsene – mit einer neuen Ausbildungsgruppe. Ziel ist es, ein Blechblasinstrument (Trompete, Horn, Posaune, Bariton) zu erlernen und nach 2-3 Jahren im Chor mitzuspielen. Wer Lust hat, zusammen mit den erfahreneren Bläsern im Alter von 10 bis 60 Jahren gemeinsam zu musizieren, ist eingeladen, sich bei Ulrike Stoll unter der Tel-Nr. 07571-1590 oder im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde unter der Tel-Nr. 07571-683010 zu melden. Der Posaunenchor freut sich über viele neue Gesichter – egal ob jung oder älter. Erstes Treffen ist am **Montag, 17. September um 18.15 Uhr** im Untergeschoss der Kreuzkirche zur näheren Information.

Dienstag, 18. September

Senioren auf Fahrt: Hopfenmuseum Tettngang

Gemeinsame Fahrt der Senioren von St. Fidelis und der Kreuzkirche/Ev. Kirchengemeinde sowie interessierten Gästen. Geplant sind folgende Höhepunkte: Fahrt zum Hopfengut No20 in der Nähe der Stadt Tettngang mit Vesperpause unterwegs. Führung durch den modernen Hopfenbetrieb und die historische Ausstellung. Nach dem Besuch werden Sie wissen, warum manch eine Dame in den 50er Jahren lieber zur Hopfenernte nach Tettngang kam, um ihre große Liebe zu finden, als hinaus in die weite Welt zu ziehen, Fahrt nach Tettngang mit einem kleinen Rundgang durch die Stadt. Ausklang im Betznauer Bauerncafé. Kosten: Bus und Eintritt 17 €. **Abfahrtszeiten:** KVB 9:50 Uhr, Leopoldplatz 9:55 Uhr, Soldatenheim 10 Uhr, Fideliskirche 10:20 Uhr. Rückkehr gegen 19 Uhr. Anmeldung bis Donnerstag, 13. September, in „mittendrin“ Tel. 07571 730930 oder Heike Hahn-Guthörl Tel. 07579 9109 oder Gisela Kopf Tel. 07571 52461.

Mittwoch, 19. September

14:30 Uhr – 16:30 Uhr **Kaffeerunde – miteinander**, wir sind umgezogen in die größere, hellere Anna-Fink-Stube innerhalb des Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Herzliche Einladung zu kommen!

14:30 Uhr **Konfirmandenunterricht** Gruppe III, Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9

15:00 Uhr **Konfirmandenunterricht** Gruppe I und II, Gemeindehaus bei der Stadtkirche, Karlstraße 24

Donnerstag, 20. September

16:00 Uhr im ökumenischen Gemeindebüro „mittendrin“ Kirche am Markt, Kirchberg 2

Gesprächszeit mit evangelischer Präsenz

Vorschau:

Samstag, 22. September

18:00 Uhr Musik im Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Kantor Sukwon Lee spielt auf dem 2-manualigen Merzdorf-Cembalo (nach dem Modell von F.E. Blanchet, Paris 1746)

Berühmt geworden sind die Goldberg-Variationen durch den kanadischen Pianisten Glenn Gould, der mit zwanzig Jahren durch die Aufnahme eben dieses Werkes eine glänzende Karriere begann. Kurz nach der zweiten Aufnahme dieses Werkes starb er.

So erscheint das Anfangsthema „Arie“ und das nach der letzten Variation Nr.30 wiederkehrende Anfangsthema wie eine auf- und untergehende Sonne oder anders gesagt, wie die Geburt und das Sterben der Menschen.

Zugleich sind diese Goldberg-Variationen auch in einer Art von „Reminiszenz-Motiven“ von Komponisten und deren Kompositionen, die nach Bach gelebt haben, wiederzuentdecken, z.B. bei Johannes Brahms (1833-1897) in seinen „Klarinettenquintetten“ sowie bei Ludwig van Beet-

hoven (1770-1827) in seinen „Diabelli-Variationen“. Beide Komponisten beschäftigten sich intensiv mit Bach´s „Goldberg-Variationen“ und sind davon beeinflusst worden.

So möchte Kantor Sukwon Lee das Publikum erneut zur Entdeckung der Bach´schen Musikwelt einladen, sozusagen als Fortsetzung seiner Konzertreihe „Bach über Bach“, die er im Jahre 2017 begann.

Sukwon Lee eröffnete damals die Konzertreihe mit dem „Wohlt temperierten Clavier Teil I. 24 Präludien Fugen in 24 Tonarten und auf 3 Tasteninstrumenten vorgetragen: Konzertflügel, Cembalo und Orgel.

In diesem Jahr stehen die „Goldberg-Variationen“ als Teil IV der „Clavierübung“ von insgesamt 5 Clavierübungen auf dem Programm.

Aus diesem Grund lädt Kantor Sukwon Lee schon heute alle Musikliebhaber für das nächste Jahr ein, wenn er am 26. Oktober 2019 um 18.00 Uhr an der Orgel der Evangelischen Stadtkirche Teil III der Clavierübung (Orgelmesse) vortragen wird.

Sonntag, 23. September

10:30 Uhr Ausstellung im Mittendrin:

„Mission im Mittelmeer“ Daniel Kempf-Seifried, freier Fotograf und Bildjournalist, Regensburg

Erschütternde Bilder von gekenterten Booten und ertrunkenen Menschen begleiten die Berichterstattung über Flüchtlinge, die in Europa Sicherheit suchen. Und dennoch wagen jedes Jahr Tausende von Hilfesuchenden den gefährlichen Weg aus Afrika und dem Nahen Osten über das Mittelmeer. Eine gemeinsame europäische Lösung der Flüchtlingskrise wird nach wie vor durch die unterschiedlichen Interessen der Mitgliedstaaten erschwert.

Die Ausstellung im Mittendrin zeigt Bilder von Daniel Kempf-Seifried.

Herzliche Einladung zur Vernissage!

Mittwoch, 26. September

14:30 Uhr **Konfirmandenunterricht** Gruppe III, Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9

15:00 Uhr **Konfirmandenunterricht** Gruppe I und II, Gemeindehaus bei der Stadtkirche, Karlstraße 24

19:30 Uhr Erwachsenenbildung im Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

Lebensgrundlage Wasser

Vortrag von Dr. Gerhard Thielert, Lebensmittelchemiker am Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Sigmaringen

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge ist am

Montag, Mittwoch und Freitag, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Hilfe in schwierigen Lebenslagen – Sozial- und Lebensberatung Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24, Ansprechpartnerin: Michaela Fechter, Tel. 07571 – 683012

Montag, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Offene Sprechstunde

Dienstag, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Termine nach Vereinbarung

Donnerstag, 9:00 Uhr -12:00 Uhr Termine nach Vereinbarung

Diakonie, Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Mittwoch 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Orte und Zeiten der Gruppen und Kreise finden Sie im aktuellen Gemeindebrief oder unter www.evangel-sig.de.

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.
(2. Timotheus 1,10)

Sonntag, 16. September (16. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)

Mittwoch, 19. September

18.30 Uhr Bet-Él in Sauldorf

Donnerstag, 20. September

18.30 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch
 20.00 Uhr Elternabend der Konfirmanden

Freitag, 21. September

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“
 ab 17.00 Uhr Treff der Pfadis

Sonntag, 23. September (17. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerin A. Kunkel)
 19.30 Uhr Taizé- Andacht in der Liebfrauenkirche

Herzliche Einladung zur Taizé -Andacht

In ökumenischer Gemeinschaft findet am **Sonntag, 23. September** um **19.00 Uhr** in der Liebfrauenkirche in Meßkirch eine Taizé–Andacht (Nacht der Lichter) statt.

Sybille Konstanzer für die kath. Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf
 Ulrich Marx für die Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Bet-'El

Haus der Begegnung Gott – Mensch (Gen.28,19)

Nach der Sommerpause laden wir wieder ganz herzlich ein zur nächsten Gebetszeit am **Mittwoch, dem 19. September um 18:30 in Sauldorf, Sägeweg 3.**

Roswitha hat sich Markus 9, 33-37 herausgesucht. Im Anschluss sind alle noch zu einem gemütlichen Beisammensein mit Snacks und Getränken herzlich eingeladen.

Ihr Bet-El Team

Vereinsnachrichten



**FC Krauchenwies - Hausen
 Rückblick Aktive**

Bezirksliga, 05. Spieltag: Sonntag, 09.09.2018, 15:00 Uhr

SV Bad Buchau - FC Krauchenwies/Hausen 2:1 (2:0)

Spielort: Rasenplatz am Schulzentrum, Bad Buchau

Zuschauer: 150

Stenogramm: 1:0 Luca-Raphael Barta ('18), 2:0 Janik Martin ('27), 2:1 Eigentor ('90)

Aufstellung: Marius Frank; Felix Liehner, Timo Matuttis, Aaron Göggel, Timo Allgaier (ab '62 Aaron Lang); Raphael Göggel, Tim Kremer, Luca Bongermينو, Marius Fischer (ab '76 Stefan Schwär), Alexander Ziwes (ab '24 Florian Weidle); Patrick Häberle (ab '82 Patrick Vogler)

Kreisliga A/II, 05. Spieltag: Sonntag, 09.09.2018, 15:00 Uhr

SG TSV Scheer/SV Ennetach - FC Krauchenwies/Hausen II 3:0 (1:0)

Spielort: Rasenplatz, Ennetach

Zuschauer: 100

Stenogramm: 1:0 Florian König ('3), 2:0 Yannik Merk ('62), 3:0 Jonas Henzler ('69)

Aufstellung: Kevin Hüpfner; Leon Liehner (ab '40 Simeon Bohner), Maximilian Gröner, Uwe Bücheler (ab '66 Luca List), Armin Harsch; Thorsten Lange (ab '46 Kai Bastians/ab '75 Marian Rieger), Marco Emminger, Roland Szedlak, Andreas Lutz; Corbin Eisel, Julian Reichle

Vorschau Aktive

Bezirksliga, 06. Spieltag: Mittwoch, 19.09.2018, 19:00 Uhr

SV Uttenweiler - FC Krauchenwies/Hausen

Spielort: Rasenplatz, Uttenweiler

Bezirksliga, 07. Spieltag: Samstag, 22.09.2018, 15:30 Uhr

FC Krauchenwies/Hausen II - FV Spfr. Altshausen

Spielort: Schulsportplatz, Krauchenwies

Kreisliga A/II, 06. Spieltag: Samstag, 22.09.2018, 17:00 Uhr

FV Fulgenstadt - FC Krauchenwies/Hausen II

Spielort: Rasenplatz, Fulgenstadt

Kuchenspenden gesucht!

Für die Bewirtung des Tags der offenen Tür der Fa. Steidle am 15./16.09.2018 benötigen wir wie jedes Jahr wieder Kuchenspenden aus der Bevölkerung. Jeder, der einen Kuchen spenden möchte, bitten wir sich bei **Miriam Schmieder** telefonisch unter **0173 64 20 626** oder per E-Mail via **mille.schmieder@gmx.de** zu melden.

Bitte beachten: Bezug nehmend auf Unverträglichkeiten und Allergiker sind wir verpflichtet, jedem Kuchen eine Zutatenliste beizulegen. Bitte daran denken!

Vorab vielen Dank für Eure Mithilfe!



Turnverein Krauchenwies e.V.

Info: im Internet: www.tv-krauchenwies.de

**Hallenbelegung und Übungsstunden
 ab September 2018**

Neuzugänge in allen Gruppen sind uns jederzeit herzlich willkommen

Gemeindehalle Waldhorn:

Montag:

18:00 – 19:00 Uhr Tae-Kwon-Do Anfänger
 19:00 – 20:00 Uhr Tae-Kwon-Do Fortgeschrittene
 20:00 – 21:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
 (Kursbeginn siehe Blättle)

Edith Karl
 Edith Karl
 Christine Eberlein

Dienstag:

18:00 – 19:00 Uhr Sport nach Krebs
 19:15 – 20:15 Uhr Frauenpower

Christine Eberlein
 Edith Pfleghaar
 Margit Gröner
 Gabi Klingenberg
 Corina Plattner

Mittwoch:

17:00 – 17:45 Uhr Zumba Kids von 4-6 Jahre**
 20:00 – 21:30 Uhr Tischtennis für Jedermann

Christine Giardulli
 Andreas Lange

Donnerstag:

17:30 – 19:00 Uhr Tanzkreis
 Tanzbegeisterte ab 40 Jahren
 19:00 – 20:30 Uhr Tae-Kwon-Do

Carmen Seifert
 Edith Karl

Sporthalle

Montag:

17:00 - 18:00 Uhr Klettern
 ab 10 Jahren
 18:30 – 20:30 Uhr Klettern ab 14 Jahre
 19:00 – 20:00 Uhr Skigymnastik
 Start 08. Oktober

Sanni Lutz
 Lorenz Plattner
 Laura Plattner
 Michi Heilig
 Christel Pawel
 Harald Nöth

Dienstag:

19:30 – 20:30 Uhr Jazzgymnastik

Christine Eberlein

Mittwoch:

16:30- 17:15 Uhr Dance and more
 6-9 Jahre
 17:15 – 18:00 Uhr Dance and more
 Ab 10 Jahren

Daniela Grimm
 Melanie Lange

Einstieg jeweils zum neuen Schuljahr/Halbjahr

18:15 – 19:15 Uhr Zumba**

**Extra Anmeldung erforderlich unter: christine.restle@me.com

19:30 – 21:30 Uhr Frauenturnen

Christine Giardulli
 Isolde Gröner

Donnerstag:

19:30 – 20:30 Uhr Fit für's Alter

Rolf Grob

Freitag:

15:30 - 16:30 Uhr	Eltern-Kind Turnen Laufanfänger – 4 Jahre	Steffi Gauggel Steffen Keutmann Steffi Schneckenburger
16:30 – 17:30 Uhr	Vorschulturnen	Franziska Häberle Larissa Speh Ann-Katrin Wurz
18:00 – 19:00 Uhr	Badminton Anfänger und Jugendliche ab 16 Jahre	Andy Harsch Armin Buhl
19:00 – 20:30 Uhr	Badminton für alle	
16:00 – 18:00 Uhr	Klettern Einsteiger Kinder*	Harald Nöth Lorenz Plattner

* Anmeldung erforderlich

19:00 – 21:00 Uhr Klettern ab 14 Jahren Michael Plattner

Walken:

Donnerstag, 9:00 Uhr	Elisabeth Störk
Samstag, 14:30 Uhr (nur November – März)	Moni Harsch Anne Hollerlieth

Treffpunkt ParkfesteingangBei Nachfragen: Corina Plattner 07576/961545
corinaplattner@aol.com**Wirbelsäulengymnastik:**

Wir beginnen wieder mit unserer Wirbelsäulengymnastik unter der Leitung unserer geschulten Kursleiterin Christine Eberlein (med. gepr. Rückenschullehrerin)

Kursbeginn: Montag, den 24.09. 2018**Ort + Zeit: Gemeindehalle Waldhorn von 20.00 - 21.00 Uhr****Anmeldung: Physiopraxis Eberlein, Tel. 1220**

Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen die Gebühr (Mitglieder 31,- €, Nichtmitglieder 41,- €) bei Kursbeginn zu bezahlen.

**Es geht wieder los!**

Ich hoffe ihr hattet einen tollen Urlaub und habt wieder Lust mit mir zu tanzen und zu schwitzen! Ab dem **19.09.2018** startet ein neuer 10er Kurs! Mittwochs von 18:15 -19:15 Uhr in der Turnhalle Krauchenwies. Erwachsene 45 €, Schüler/Studenten 35 €. Für alle Mitglieder des TVs oder für die, die es werden wollen. Neuzugänge jederzeit herzlich willkommen! Anmeldung und Informationen vor Ort oder bei Christine Giardulli: christine.giardulli@icloud.com! Ich freue mich auf euch!

Eure Christine

**NEU!! - ZUMBA Kids - NEU!!**

Hast du Spaß auf Musik zu tanzen und bist zwischen 3 und 6 Jahre alt? Dann ist ZUMBA Kids das Richtige für dich! Komm vorbei und tanze mit!

Infos: Probeschnuppern jederzeit kostenlos

Mitbringen: Sportklamotten, Sportschuhe, Getränk.**Kosten:** 20 € für 10 Termine, Mitgliedschaft im Turnverein nötig, Jahresbeitrag Kinder 15 €**Altersgruppe:** Mädchen und Jungs im Kindergartenalter von 3-6 Jahren**Wo:** ab Mi, 19.09.2018 immer von 17:00 -17:45 im Waldhorn Krauchenwies**Zumba Instructor:** Christine Giardulli

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

christine.giardulli@icloud.com

Ich freue mich riesig auf euch!

Eure Christine

**DLRG Ortsgruppe
Meßkirch- Krauchenwies**

Training der DLRG OG Krauchenwies Meßkirch beginnt nun wieder in zwei verschiedenen Schwimmhallen wegen der aktuellen Hallenbadsanierung für die Schwimmabzeichen Bronze, Sil-

ber und Gold (Anmeldungen noch möglich) am Dienstag, 18.09.2018 um 17.00 Uhr im **Hallenbad Sigmaringen**, einfach auch zum Schnuppertraining vorbeikommen.

Training für Juniorretter und Rettungsschwimmer beginnt am Donnerstag, 20.09.2018 um 18.00 Uhr im **Hallenbad in Stetten a.k.M.** Auch hier sind Anmeldungen noch möglich oder Schnuppern erlaubt.

Die Ausbilder freuen sich über Euer Teilnahme
- Schwimmen lernen, Leben retten - DLRG

**Hegering Krauchenwies-Ostrach****Einladung zum Hegeringschießen**

Sehr geehrte Jägerschaft,
das Hegeringschießen findet am **Sonntag, 16. September 2018** von **10- 12 Uhr** auf dem Schießstand in Herbertingen statt. Es können alle DJV-Disziplinen geschossen werden. Zusätzlich kann die Keiler- und Flintennadel 2018 erworben werden. Um rege Teilnahme wird gebeten!

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil
Hubert Rauch, Hegeringleiter
Werner Rumpel, Schießobmann



Jugendfeuerwehr
Gemeinde Krauchenwies

**Jahresausflug Jugendfeuerwehr Krauchenwies**

Am Samstag, 21.07.2018 starteten wir mit 25 Kindern/Jugendlichen und 5 Betreuern unseren diesjährigen Ausflug in Richtung Honau bei Reutlingen zum Abenteuer-Kletterpark-Schloss Lichtenstein.

Nachdem jeder ausgerüstet war mit Helm, Klettergurt mit Karabiner und Sicherungshaken bekamen wir eine Einweisung bei der alle Sicherungstechniken erklärt wurden und mussten einen Durchgang an der Übungsstation absolvieren. Dann ging es los, gesichert an kurzen Seilen hinauf auf die Startplattform. Uns erwarteten in 10 Parcours von bodennahen 3 m bis luftige 18 m Höhe schwankende Bohlen, Netzbrücken, schwingende Seile, Seilrutschen und vieles mehr.

Jetzt war Zusammenarbeit notwendig und wurde auch gefordert. Wir konnten an diesem Tag unsere Teamfähigkeit testen und weiterentwickeln. Zwischen einem Baumwipfel und dem anderen steckt mehr Abenteuer drin, als man sich daheim auf dem Sofa vorstellen kann!

Nach einer Vesperpause und 3 Stunden klettern traten wir die Heimreise an mit einem Zwischenstopp in Sigmaringen, wo wir uns mit einem Eis bei spritzigem Regenwetter erfrischten.

Zum Abschluss saßen wir noch gemütlich mit einer Grillwurst am Lagerfeuer in Krauchenwies beim Feuerwehrgerätehaus zusammen.

Nach diesem Tag hatten wir das Gefühl etwas Großes geleistet zu haben, der eine oder andere ist über seine Grenze hinausgegangen, es war ein toller und erlebnisreicher Tag!





Musikkapelle Krauchenwies e.V.

Liebe Musikfreunde,

Am Sonntag, den 16.09. starten wir musikalisch nach unserer Sommerpause und möchten sie natürlich herzlich gerne dazu einladen.

In Schwäblishausen am Sonntag, den 16.09. zum Frühschoppen ab 11.00 Uhr.

In Bad Saulgau am Sonntag, den 30.09 ab 14.00 bei den Stadtwerken Bad Saulgau.

Und wer Lust hat mit uns selbst zu musizieren oder mal reinzuschnuppern, ist immer Donnerstags ab 19.30 im Probelokal der Waldhornhalle herzlich eingeladen. Wir würden uns sehr freuen!

Ihre Musikkapelle Krauchenwies e.V.



Auf geht's zum Start in ein neues Musikschuljahr!

Die Musikschule der Gesamtgemeinde Krauchenwies freut sich über alle Neuzugänge die ein Instrument erlernen werden und natürlich auch über die Kinder, die bereits mit viel Spaß beim Spielen ihrer Instrumente sind. Habt alle viel Vergnügen!

Schulgelderhöhung: Wie angekündigt erhöhen sich zum 1. Oktober diesen Jahres die Gebühren.

Kosten Flötenunterricht: 10 Euro

Kosten Gruppenunterricht: 25 Euro

Kosten Einzelunterricht: 40 Euro

Jugendkapelle **JUKA** der Gesamtgemeinde Krauchenwies

Auch in der JUKA finden ab sofort die **Freitagsproben** wieder statt. Von **18:15 – 19:30 Uhr** treffen sich alle im Waldhorn in Krauchenwies zur wöchentlichen Probe. Interessierte und Schnupperer sind sehr herzlich willkommen!

Demnächst stehen der Ausflug, das Probewochenende und das Konzert an.

Es ist toll, wenn ihr alle wieder dabei seid!

Viel Spaß wünscht die Vorstandschaft der Musikschule der Gesamtgemeinde Krauchenwies.

Senioren-gemeinschaft Krauchenwies



*Und wenn ich wisst, dass
morgen die Welt unter geht,
ich würde heute noch ein
Apfelbäumchen pflanzen.
Martin Luther*

Liebe Senioren

Die Sommerpause ist vorbei und wir wollen unsern nächsten gemeinsamen Ausflug durchführen.

Wir fahren nach Friedrichshafen ins Zeppelinmuseum.

Abfahrt ist am Dienstag, den 18. September 2018 um 9.00 Uhr am Löwenplatz. Um 10.30 Uhr erwartet uns dort eine Führung durchs Museum, die etwa 90 Minuten dauert. Um 12.00 Uhr geht's dann zum Mittagessen im Restaurant des Museum.

Gegen 14.00 Uhr fahren wir dann weiter entlang des Sees nach Kressbronn zum Kaffeetrinken oder ähnliches.

Im Gasthaus „Max u. Moritz“ hoch über dem See haben wir dann bei hoffentlich schönem Wetter einen herrlichen Blick über den See.

Rückfahrt gegen 16.30 Uhr nach Krauchenwies.

Die Kosten betragen je nach Teilnehmerzahl für Fahrt, Eintritt u. Führung im Museum 28 - 30 Euro p. P.

Wir laden dazu alle Senioren der Gesamtgemeinde herzlich ein.

Bitte schnell telefonisch anmelden bei

Ernst Schubert 96 25 86

Dieter Bock 9 60 09 90

Wolfgang Röbbel 74 31



Tennisclub Krauchenwies e.V.

Großes Tennis: die Vereinsmeisterschaften 2018

Am Sonntag, den 09.09.2018 fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Tennisclub Krauchenwies statt. Um ca. 19.30 Uhr standen alle Vereinsmeister in den Kategorien Damen, Herren 1, Herren 40, Herren

60 sowie in den Doppel-Kategorien Damen, Herren und Mixed fest.

Es war richtig was los am vergangenen Wochenende auf dem Gelände des TC Krauchenwies. Nach einem tollen Open-air Konzertabend am Freitag mit Sänger und Songwriter Daniel Schuhmacher und Thilo Türr an der Gitarre, standen am Sonntag ab 12 Uhr die Finalsplele der Vereinsmeisterschaften 2018 an.

In insgesamt 7 Kategorien spielten die Finalisten vor einer gut besuchten Sonnenterrasse um die begehrten Titel. Los ging es mit dem Damen 40 Einzel, in dem sich Conni Auer gegen Marga Waibel nach 6:4 und 4:6 im Match-Tie-Break mit 10:4 durchgesetzt hat. Zeitgleich spielten im Herren-Doppel Thomas Schlegel und Matthias Herre gegen Alexander Störk und Wolfgang Pawel. Das Match konnten Schlegel und Herre mit 6:3 und 7:5 für sich entscheiden. Im anschließenden Mixed Finale waren Conni Auer (im Team mit Jürgen Schick) und Alex Störk (zusammen mit Efi Binder) gleich wieder gefragt. Hier ging das Team Störk und Binder mit 5:7 6:0 und 10:6 als Sieger vom Platz. Parallel lief das Damen-Doppel Finale, das Silke Grob und Uli Wiest nach einem erneuten Match-Tie-Break gegen Christl Pawel und Bruni Schick mit 2:6 6:1 und 10:6 gewannen.

Anschließend waren die Einzelspiele der Herren dran. In der Kategorie Herren 40 setzte sich Hans-Peter Waibel mit 7:6 und 6:0 gegen Oliver Helm durch. Das Spiel der Herren 60 entschied Wolfgang Schmidt mit einem 6:2 6:2 Sieg gegen Wolfgang Pawel für sich. Das letzte Spiel des Tages war das Finalspiel der Herren, das Thomas Schlegel, ebenfalls im Match-Tie-Break gegen Alexander Störk mit 6:3 5:7 und 10:5 gewonnen hat. Anschließend ließen Spieler und Zuschauer den Tag beim gemeinsamen Grillen gemütlich ausklingen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Wirtsleute Sina Wolf, Rouven Fisch, Thomas Dunkelberg und Dirk Heinsohn.



Von links nach rechts: Oliver Helm, Matthias Herre, Jürgen Schick, Thomas Schlegel, Marga Waibel, Hans-Peter Waibel, Wolfgang Pawel, Efi Binder, Alexander Störk, Christl Pawel, Conni Auer, Bruni Schick, Ulrike Wiest, Silke Grob, Wolfgang Schmidt

Die Vereinsmeister 2018 im Überblick:

Vereinsmeister Damen: Cornelia Auer
 Vereinsmeister Herren 60: Wolfgang Schmidt
 Vereinsmeister Herren 40: Hans-Peter Waibel
 Vereinsmeister Herren: Thomas Schlegel
 Vereinsmeister Damen (Doppel): Ulrike Wiest & Silke Grob
 Vereinsmeister Herren (Doppel): Matthias Herre & Thomas Schlegel
 Vereinsmeister Mixed: Efi Binder & Alex Störk

**- Seniorengemeinschaft Ablach****Einladung an alle Senioren**

Die Ferienzeit ist vorbei. Wir starten frisch erholt in den Herbst mit einem gemütlichen Kaffee nachmittag.

Ein erfahrener Referent informiert Sie über die verschiedenen Pflegegrade und Pflegeleistungen.

Wann ? Donnerstag, 20. September 2018 ab 14.00 Uhr

Wo ? Festhalle in Ablach.

Auch Senioren aus der Gesamtgemeinde sind willkommen. Gerne begrüßen wir Sie.

Seniorenteam Ablach

www.seniorengemeinschaft-ablach.de

**Volkstanzgruppe Bittelschieß**

Nach unserem Danzfest im Juni, hatten wir uns die Sommerpause wohl verdient. Trotz allem war die Zeit ohne Musik und Tanz aber doch zu lang, deshalb haben wir uns zu einem kleinen Sommer-Grillfest in Bittelschieß beim Bürgerhaus getroffen. Bei herrlichem Sonnenschein wurde zusammen gegrillt, musiziert und geredet. So sind auch einige am 1. September zum Danzbodenglühen ins Freilichtmuseum nach Neuhausen ob Eck und am Sonntag, den 2. September spielte die Volkstanzmusik beim 22. Volksmusiktag Baden-Württemberg "So klingt's im Ländle...." in Neuhausen.



v.li. Hubert Grieser, Martin Burth, Christine Fink, Martina Fink und Ruben Heidel

Zu einer musikanten-freundlichen Zeit ist die Bittelschießer Volkstanzmusik "gradwägaHolzguat" kurz vor zwölf im Museum aufgetaucht. Hübsch eingebettet zwischen Misthaufen und Eselgehege haben wir dann in der Scheuer des Weberhauses unser Quartier bezogen. Trotz des zweifelhaften Wetters kamen zahlreiche Zuschauer und Zuhörer, die sichtlich Freude an der Musik hatten. Die meisten wippen vergnügt im Takt, der ein- oder andere nutzte den Rasenvorplatz als Walzer-Parkett. Am häufigsten wurde unser musikalischer Neuzugang Rhythmus-Ruben mit der selbstgebauten Teufelsgeige bestaunt. Wir möchten uns beim Freilichtmuseum Neuhausen o.E. für diesen schönen Tag bedanken. Die Organisation dieser Veranstaltung ist eine große Bereicherung für den Austausch und das Weiterbringen der Volksmusik. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

geschrieben von Ch. Fink für die Volkstanzgruppe

Die Sommerpause ist aber nun vorbei, deshalb gibt es Musik nicht nur zum Hören.

Es darf auch wieder getanzt werden: Wir laden recht herzlich ein zum **"Offenen Tanzen" am Samstag, 15.09.2018 um 20.00 Uhr** in Bürgerhaus nach Bittelschieß. Die neuen Tanzsaison geht los und starten wollen wir am Samstag mit einem "Offenen Tanzen". "Offenes Tanzen" bedeutet, dass alle kommen können, ob Anfänger oder Geübter. Wenn Ihr also endlich den Start in das Volkstanz angreifen wollt, seid Ihr hier genau richtig. Aber auch diejenigen die nur ab und an zum tanzen kommen wollen sind herzlich willkommen. Die Volkstanzmusik "GradWÄGAHolzGUAT" begleitet uns. Mit Walzer, Polka, Schottisch und vielen Paar- und Kreistänzen wollen wir uns für die kommende Saison "warmtanzen". Ihr seid herzlich eingeladen dabei zu sein.

Anschließend tanzen wir bis Weihnachten:

27. September, 11. Oktober, 25. Oktober, 8. November, 22. November, 25. November: Tanzsonntag, 06. Dezember, 20. Dezember mit Weihnachtsfeier

**Auftritt am 14. Oktober**

An diesem Sonntag hat die Volkstanzgruppe einen Auftritt beim "Fest der Kulturen" in Sigmaringen. Beginnen wird die Veranstaltung um 13.30 mit einem Auftritt der Kinder. Nach weiteren Gastgruppen werden die Erwachsenen um ca. 16 Uhr Ihren Auftritt haben.

Wir freuen uns über Zuschauer.

**Sport-Club Göggingen 1965 e.V.**

Fußballspiel am Sonntag, 16. September 2018
 Sportplatz Göggingen - Spielbeginn: 15:00 Uhr
 SC GÖGGINGEN 1 - FC ROT-WEISS SALEM 2

Die zweite Mannschaft des SC Göggingen ist spielfrei.

Spfr. Owingen-Billafingen 1 – SC Göggingen 1 2 : 0 (0 : 0)

Die Erste konnte bis weit in die 2. Hälfte ein 0 : 0 halten. Doch dann konnte der Gastgeber durch Tore von Dennis Sutura in der 76. Minute und Konstantinos Konstantinou in der 87. Minute das Spiel für sich entscheiden.

SC Göggingen 1 – SV Meßkirch 1 2 : 0 (0 : 0)

Im Spiel der 1. Hauptrunde des Bezirkspokals Bodensee traf der SC Göggingen wie im Vorjahr auf den Lokalrivalen SV Meßkirch. Dieses Mal konnte sich der SCG durchsetzen und gewann durch Tore von Thomas Stolz in der 77. Minute und Alexander Stärk in der 87. Minute mit 2 : 0.

SG Sipplingen/Höding./Bonnd. 2 – SC Göggingen 2 1 : 4 (1 : 3)

Die schnelle Führung der Gastgeber durch Moritz Märte in der 3. Minute konnte Thomas Luibrand in der 8. Minute ausgleichen und er brachte den SCG in der 36. Minute mit 1 : 2 in Führung. Florian Heymann erhöhte in der 41. Minute auf 1 : 3. Den Schlüsselpunkt setzte Thomas Luibrand mit seinem dritten Tor in der 86. Spielminute zum ersten Sieg der zweiten in der neuen Saison.



**Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies
Abteilung Göggingen**



Die Gögginger Feuerwehr wird in diesem Jahr 125 Jahre alt. Anlässlich des Jubiläums möchten wir eine Fotoausstellung über unsere Abteilung machen.

Für diese Ausstellung suchen wir Fotos, Berichte bzw. das eine oder andere Accessoire aus den vergangenen 125 Jahren der Gögginger Feuerwehr. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns etwas für die Ausstellung zur Verfügung stellen könnten.

Sie können uns die Fotos und Berichte per eMail an info@feuerwehr-goeggingen.eu oder bei Franz Stärk, Roter Flügel 3, Tel. 0162/9157751 oder Frank Walz, Fischgrubenweg 5, Tel.: 0170/9144779 persönlich abgeben.

Sofern gewünscht, weisen wir auf Sie namentlich bei der Veröffentlichung hin. Die Originale erhalten Sie selbstverständlich zurück.

Dominikus Missel - Schriftführer



**Obst- und Gartenbauverein
Göggingen**

Schaumosten am 30.09.2018

Wie gewohnt, sind wir bereit, dieses Jahr unsere Obsternte mit Euch zu teilen. Unsere diesjährige Ernte erlaubt uns dies wieder, erfreulicher Weise. Gerne laden wir Alle ein, hierzu teilzunehmen. Unser Schaumosten findet am 30.09.2018, ab 14.00 Uhr statt. Es wird wieder Suser in Kanistern verkauft.

Das Team vom OGV!



„25 Jahre Kulturzirkel“ - wir feiern mit zwei tollen Veranstaltungen in der Turn- und Festhalle in Hausen am Andelsbach!

Der Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V. kann in diesem Jahr auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken, was noch in diesem Monat mit zwei tollen Veranstaltungen in der Turn- und Festhalle in Hausen am Andelsbach gebührend gefeiert wird.

Am **Samstag, 22.09.2018** präsentieren wir Ihnen einen Leckerbissen der ganz besonderen Art - die **KuLTuS-NIGHT 2018**:

- 4 Künstler mit unterschiedlichem Programm
- 3 Stunden grandiose Unterhaltung
- 2 Pausen, um die Lachmuskeln zu erholen
- 1 Eintrittspreis



Robbi Pawlik, Mia Pittroff, Volker Diefes und Niko Formanek sind allesamt bekannte Kabarettisten, Comedian und Entertainer, die über ein eigenes, abendfüllendes Programm verfügen und damit auch regelmäßig auf den renommierten Kleinkunsth Bühnen unterwegs sind.

Robbi Pawlik, der Gewinner des Stuttgarter Besen 2015 (Publikumspreis), ist ein Comedian, der auf unvergleichliche Art Musik- und Typen-Comedy verbindet. Mit seiner Figur „Bademeister Schaluppe“ hat der Kölner sich auf den renommierten Kleinkunsth Bühnen wie z.B. den drei Quatsch Comedy Clubs, dem Nürnberger Burgtheater, Schmidts Tivoli, dem Renitenztheater, Hofgarten oder den Berliner Wühlmäusen eine beachtliche Fangemeinde erspielt.

Bademeister Rudi Schaluppe erzählt bissige Geschichten von seinem Arbeitsplatz, in dem der Fußpilz, beißender Chlorgeruch und - vor Allem - er selbst regiert. Schaluppe verwandelt den sozialen Brennpunkt in ein feuchtes Vergnügen. Und Nichtschwimmer brauchen keinen Rettungsring mitzubringen, denn Rudi trägt ihn am Körper.

Mia Pittroff steht da, wo Sie vielleicht gerade selbst noch standen. Doch wo andere vielleicht nur „ganz schön viel Landschaft“ sehen, entdeckt die gebürtige Oberfränkin und Wahlberlinerin immer noch etwas mehr. In ihrem neuen Programm inspiziert die studierte Germanistin hintersinnig das scheinbar Bekannte und Alltägliche. Mit ihrem unvergleichlich lakonischen Humor fördert sie dabei Erstaunliches zutage. Und überhaupt: **Warum wollen immer alle, dass es bergauf geht, wenn bergab doch so viel entspannter sein kann?**

Und wenn Sie denken, Sie hätten schon alles von Mia Pittroff gehört, dann fängt sie auch noch an zu singen.

Volker Diefes, der Gewinner des Dortmunder Comedy PoKCals 2011, präsentiert in seinem Programm „Ein Bauch ist schon mal ein Ansatz“, Kabarett gegen Abnehmewahn und Diätenerhöhung!

In seinem neuen OneManShowKabarett bewegt sich Diefes genau an der Grenze zum Mainstream und schlägt ihn mit seinen eigenen Waffen. Er ist niemals zynisch, sondern immer charmant. Sein Weg sind nicht die Trampelpfade des politischen Kabarets und nicht der schnelle Lacher der Comedy, sondern der Spiegel einer unpolitischen Generation, die einfach nicht erwachsen werden will! Und wieder setzt Diefes auf seine eigenen Songs mit Ohrwurmcharakter, die er gemeinsam mit seinem Musik-Produzenten Michel C. Kent im Studio aufgenommen hat.

Niko Formanek ist der Gründer des „Schmähstadl“ und der vierbekannteste Österreicher. Nach seinem Erfolgsprogramm „Ü-Ü 40 - Zu alt um jung zu sterben“, das er vorwiegend in Österreich gespielt hat, tourt er jetzt mit seinem neuen Soloprogramm „Gleich Schatz...!“ durch Deutschland. In Nikos Programm geht es nicht um Politik, Sozialwissenschaften und Weltschmerz. Niko erzählt vom wirklichen Leben. Es geht um die täglichen Peinlichkeiten und Katastrophen die Männer auslösen. Vor allem Männer wie Niko, der mehr als 30 Jahre mit der gleichen Frau zusammenlebt, Kinder in die Welt gesetzt hat und versucht, seine tägliche Überforderung mit Improvisation, Naivität und typisch männlicher Überheblichkeit in den Griff zu bekommen.

Die KuLTuS-NIGHT in Hausen am Andelsbach werden die vier Künstler gemeinsam gestalten, sich dabei gegenseitig moderieren und Ihnen mit Sicherheit ein paar Stunden grandiose Unterhaltung bieten.

Dieses Ereignis sollte man auf gar keinen Fall verpassen!

Eintritt: Vorverkauf: 22,00 Euro, Abendkasse: 25,00 Euro
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 18.30 Uhr

Und am **Sonntag, 23.09.2018** geht es dann musikalisch weiter - mit den „**BLECHBIXN**“. Bayerisch frech, bodenständig und weltoffen - so krem-pelt das eingeschworene Mädelsquartett aus Niederbayern seit einiger Zeit die noch immer männlich dominierte Blasmusikszene um, dass den Traditionalisten der Gamsbart vom Hut fliegt.



Foto: Gregor Wiebe www.huckleberryking.com

Egal ob Disco oder Bierzelt, Heimatabend oder Festivalbühne - die Blechbixn bringen mit druckvollem Brass-Sound, ungekünstelt charmantem Gesang und ihrem sympathischen Humor jede Location zum Kochen. Nach Großstadtflaba haben sie im Herbst 2017 ihr neues Album vorgelegt, wobei sie

schon im Titel klarstellen, dass sie sich noch immer nichts vorschreiben lassen und am liebsten nach ihren eigenen Regeln spielen: **Aus.Äpfe.Amen.**

Wer beim Stichwort „Blasmusik“ nur an die bierselige Lodenjankergemütlichkeit älterer Herren mit Zwirbelschnurrbart denkt, könnte nicht stärker irren! Auch wenn Trompeterin Karin, Akkordeonistin Judith und Posaunistin Hilde zusammen mit der zweiten Trompeterin Tine, der oberbayerischen Neubixn, ganz genau wissen, wo sie dahoam sind, setzen sie sich musikalisch keine Grenzen. Immer klingt bei aller Heimatverbundenheit auch die weite Welt mit: ein pfeffriger Schuss Balkan-Brass, eine Prise Latino-Rhythmen, und dazu der vierstimmige Gesang im kernigen Dialekt. Der Sound, den die vier waschechten Bayerinnen ins Publikum schmettern, ist ein leidenschaftliches, wildes und stets gefühlsvolles Glückselixier, das selbst Rock- und Metalfans unweigerlich in die Wadeln fährt. Wer die Blechbixn hört, der muss einfach tanzen!!!

In den Texten des neuen Albums geht es um die verschiedensten Facetten dessen, was es heißt eine echte Blechbixn zu sein, also eine lebensfrohe, moderne junge Frau aus Bayern in High Heels und Lederhosen, die ihren eigenen Kopf hat und keineswegs auf den Mund gefallen ist.

Seit Herbst 2017 sind die Mädels mit ihrem neuen Album „Aus.Äpfe.Amen.“ auf Tour und machen zu unserer großen Freude jetzt auch Halt beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach. Dann werden sie wieder unter Beweis stellen, was jeder bezeugen kann, der sie einmal erlebt hat: **Die Blechbixn sind Bayerns ultimative Antwort auf die Spice Girls - nur schärfer!**

Auch dieses musikalische Feuerwerk sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Eintritt: Vorverkauf: 18,00 Euro, Abendkasse: 20,00 Euro
Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: ab 16.30 Uhr

Karten für diese beiden Veranstaltungen erhalten Sie bei den bekannten Vorverkaufsstellen in

Krauchenwies: Tabak-Lotto Ecke, Hausener Straße 2

Sigmaringen: Tipp Getränkemarkt, Leopoldstraße 11

Hausen a.A.: Bäckerei Birkofer, Pfullendorfer Straße 5

online unter www.kulturzirkel.de und dann an der Abendkasse.

Inhaber der AboKarte der Schwäbischen Zeitung erhalten einen Preisnachlass von 1,00 Euro auf den Eintrittspreis. Pro AboKarte können maximal 2 preisreduzierte Eintrittskarten erworben werden. Die AboKarte muss hierzu vorgelegt werden.

Für die Veranstaltung mit den „Blechbixn“ erhalten Mitglieder der Volksbank Bad Saulgau einen Preisnachlass von 3,00 Euro auf den Eintrittspreis. Diese vergünstigten Karten gibt es aber nur bei der Geschäftsstelle der Volksbank in Krauchenwies zu kaufen.

Beachten Sie bitte auch das umfangreiche Programmheft zum Jubiläum „25 Jahre Kulturzirkel“, das wir für Sie bei den Vorverkaufsstellen und an anderen markanten Punkten in der Region ausgelegt haben.

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

14.10.2018 Ole Lehmann im Hirschaal in Hausen a.A.

10.11.2018 Oldie Night 2018 im Waldhorn in Krauchenwies

17.11.2018 Hans Well & Wellbapn im Hirschaal in Hausen a.A.

08.12.2018 Michael Fitz im Hirschaal in Hausen a.A.

02.02.2019 Michael Altinger im Hirschaal in Hausen a.A.

09.03.2019 Werner Koczwarra im Hirschaal in Hausen a.A.

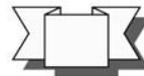
07.04.2019 Simon & Garfunkel Tribute Duo im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Homepage unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Hirschaal zum Vorverkaufspreis online bestellen. **Schauen Sie doch einfach mal rein!**

Die Veranstaltungen finden, mit Ausnahme der beiden Veranstaltungen anlässlich „25 Jahre Kulturzirkel“ und der Oldie Night 2018, alle im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet. Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach.

Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.



Seniorenwerk Hausen - Ettisweiler - Bittelschieß

Seniorentreff im Rathaus – Spiele und Schwätza am Mittwoch, 19. September 2018 um 14.00 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Der nächste Seniorentreff im Rathaus findet am Mittwoch, 19.09.2018 um 14.00 Uhr in den Räumen des Kulturzirkels statt. Wir laden dazu alle Senioren von Hausen, Ettisweiler und Bittelschieß ein. Willkommen sind auch Nichtsenioren, die gerne spielen oder sich mit den Senioren unterhalten wollen. Alle können dabei in zwangloser Runde Skipo, Halma, Dame, Mühle, Mensch-ärgere-dich-nicht, andere Gesellschaftsspiele, oder einen Skat oder Binokel spielen. Wer nicht spielen will, kann stricken, häkeln oder nur zum Schwätzen kommen.

Gerne holen wir auch alle ab, die nicht zu Fuß zum Rathaus kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 anmelden.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.

Euer Vorstandsteam

SV Hausen a.A.



Kindertanzen

Nach der Sommerpause geht es endlich wieder im Zwei-Wochenrhythmus weiter.

Unsere Termine sind wie folgt:

September:

Samstag, 15. September 2018 - 15.00-16.00 Uhr

Samstag, 29. September 2018 - 15.00-16.00 Uhr

Oktober:

Samstag, 13. Oktober 2018 - 15.00-16.00 Uhr

Samstag, 27. Oktober 2018 - 15.00-16.00 Uhr

Was bieten wir an?

Wir choreografieren auf die aktuelle Chart-Musik immer die richtigen Tänze für euch. So wird jede Stunde immer abwechslungsreich. Abgerundet wird unsere gemeinsame Zeit immer mit einem Gemeinschaftsspiel, damit jeder nach dem Tanzen zur Ruhe kommen kann.

Für wen ist das Tanzen geeignet?

Für Kinder ab 5 Jahren - nach oben ist keine Grenze gesetzt. Wir versuchen unsere Tänze möglichst für alle Altersklassen gerecht zu machen. Daher sind auch gerne die 12-16 jährigen willkommen.

Was kostet die Stunde?

Wir verlangen keine Gebühr - bei uns steht der Spaß im Vordergrund. Nach zweimal Schnuppern müssen die Kinder aus Versicherungsgründen in den Verein eintreten (ca. 14 Euro im Jahr)

Wo tanzen wir?

Wir treffen uns jede zweite Woche in der Turnhalle in Hausen a.A.

Was wird benötigt?

Turnschuhe, Sportkleidung, Trinken und jede Menge Spaß

Wir freuen uns auf euch

Deas und Steffi

Einrad

Auch wir starten wieder durch.

Wir treffen uns immer nach dem Tanzen um 16.30 Uhr.

Unsere neuen Termine sind:**September:**

Samstag, 15. September 2018 - 16.00-16.30 Uhr

Samstag, 29. September 2018 - 16.00-16.30 Uhr

Oktober:

Samstag, 13. Oktober 2018 - 16.00-16.30 Uhr

Samstag, 27. Oktober 2018 - 16.00-16.30 Uhr

Für wen ist das Einrad geeignet?

Für Kinder ab der ersten Klasse und Neugierige, die immer auf der Suche nach etwas Neuem sind.

Sind Einräder vorhanden?

Leider nein - jeder sollte sein eigenes Einrad mitbringen. Jedoch haben wir genügend Fahrer, damit jeder auch einmal versuchen kann ob ihm das ganze überhaupt liegt.

Was wird benötigt?

Turnschuhe, Sportkleidung, Trinken und jede Menge Gleichgewicht :-)

Wir freuen uns auf euch

Deas und Steffi

Wissenswertes / Aktuelles

Museumsgesellschaft Meßkirch e.V.**Do., 13. September, 20 Uhr: So schwätzed mr. Hoimedabend.**

Von Musik über Kabarett, Historie, Sprachforschung, Anekdoten bis zum Film reicht die Palette an diesem Abend! Authentisch, witzig und direkt aus "Hirn, Herz und Bauch" raus zeigen die Akteure, wie vielfältig unser Dialekt und die Gefühle zu unserer Heimat sein können. Ganz, unterschiedliche "Mundart"-Künstler wurden von Lilo Braun zusammengeführt und präsentieren einen unterhaltsamen, witzigen, aber auch berührenden Abend auf der Bühne des Schlosskellers. Mit Holger Schank, Armin Heim, Manfred Haug, Dr. Werner Fischer, Heinrich Günthner, Andy Mussen, Irmgard Ehjeij, Carola Riester und Helmut Seeger (ehemals wortkarger Partner von Frau Braun & Herr Seeger). Den musikalischen Part hat Karl Werner Späth mit seiner Familie und dem Akkordeon inne. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend rund um unsere "Hoimed"!

Moderation: Lilo Braun. Eine Veranstaltung im Rahmen der "Kulturlandschaft 2018 Obere Donau".

Eintritt 12 €, ermäßigt 10 €, inkl. eines Getränks

Fr., 21. September, ab ca. 21.30 Uhr: Carlos Saxaffair, Lange Nacht der Museen**Sa., 13.10., 20 Uhr: Saubachkome.de - Nudla wille - aber broidte**

Eingebunden im Dorfleben und verwurzelt in ihrer Region richten die Komödianten vom Saubach den Blick auf Eigenarten ihrer Mitschwaben. Dabei kommen dann Sketche und Lieder heraus, die liebevoll und mit viel Sinn fürs Detail vom schwäbischen Leben handeln. Wenn es dann mal etwas deftig wird liegt es daran, dass der Schwabe mitunter durch drastische Wortwahl gerne zügig auf den Punkt kommt. Den wahren Schwaben wirft dies nicht aus der Bahn, alle anderen werden sich fügen müssen! Eintritt 14 €, ermäßigt 12 €

Saalöffnung 19.30 Uhr, Karten im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schönebeck, der Volksbank Meßkirch und an der Abendkasse.

So., 28.10., 19.00 Uhr: Philosophisches Café - "Das Heilige"

"Philosophischen Café" meint: Jeder darf teilnehmen, auch wenn er keine Fachkenntnisse besitzt! Im Gespräch mit Alfred Denker werden philosophische Grundlagen vermittelt und den Teilnehmern Zutrauen in ihr eigenes Philosophieren gegeben. Und dementsprechend sind die Themen solche, die das Leben aufwirft und die dem landläufigen Verständnis von Philosophie entsprechen. Das Thema an diesem Abend ist "Das Heilige". Eintritt frei

Kleinkunstbühne K3

„Christof Altmann Trio“ - zu viert- In Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein

Musikalisches Kabarett – kosmopolitisch schwäbisch

Christof Altmanns „Trio zu viert“ garantiert ein spaßgeladenes musikalisch-kabarettistisches Programm rund um Linsen und Spätzle, Maultaschen, den Wein, des Schwaben „Heilix Blechle“, das Schaffen und andere schwäbische Eigenheiten. Christof Altmann und seine Mannen sind dabei musikalisch mitreißend und strapazieren mit Ihren Songs und dem Kabarett die Lachmuskeln des Publikums. „...wenn Lachen gesund ist, dann ist ein Altmann-Abend ein Lebenselixier“ urteilt denn auch die Presse. Urschwäbische musikalische Kleinkunst vom Feinsten.

Samstag, 15.09.2018 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr

Eintrittskarten AK 16,00 €, VVK 14,00 €

Kartenvorverkauf bei Winterlinger Bank, Schreibwaren Kluth, Zollern-Alb-Kurier BL, Eb, EDEKA-Markt Zick sowie unter Telefon 07577/931 952 oder unter www.kleinkunstbuehnek3.de

Kleinkunstbühne K3 e. V., Wilhelm-Bihler-Straße 4, 72474 Winterlingen

Veranstaltung mit Mark Britton vom 20.10.2018 auf nächstes Jahr verschoben!!!!

Da weitere Kabarett-Veranstaltungen in der Gemeinde an diesem Wochenende angeboten werden, sahen wir uns gezwungen den Künstler zu bitten erst im nächsten Jahr zu kommen. Evtl. gekaufte Karten können an die jeweilige VVK-Stelle zurückgebracht werden. Der Betrag wird selbstverständlich erstattet. Bedauerlicherweise hat Herr Britton jedoch erst im nächsten Herbst wieder Zeit für uns. Nächster Termin ist am 16.11.2019.

Menninger Schuppenfest 2018

Die Musikkapelle Menningen lädt vom 15. – 17. September zum traditionellen Menninger Schuppenfest ein.

Am Samstagabend steigt unter dem Motto „Nacht der Tracht“ eine zünftige Dirndl- und Lederhosenparty. Fassanstich ist um 20 Uhr mit dem Musikverein Eintracht Gutenstein. Ab 22 Uhr sorgen die jungen Blasmusiker von Ob8Blech mit abwechslungsreicher, rockiger, junger und fetziger Musik für gute Stimmung im ehemaligen Dreschschuppen.

Ganz im Zeichen der Blasmusik wird der Frühschoppen am Sonntagmorgen von der Musikkapelle Wasser eröffnet. Bei einem umfangreichen und herzhaften Speisenangebot ist für jeden Festbesucher das Passende dabei. Eine große Auswahl an Kuchen und Torten steht dann zur Kaffeezeit für die Gäste bereit. Für musikalische Abwechslung sorgt ab 14:00 Uhr der Musikverein Schwandorf.

Am Montag beginnt der Feierabendhock um 16:30 Uhr. Die Jugendkapelle Meßkirch wird ab 18:00 Uhr auf der Bühne Platz nehmen. Für einen stimmungsvollen Festausklang sorgt im Anschluss die Musikkapelle Thalheim.

Auf Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Menningen.

Verkehrsverbund naldo informiert

Bus- und Bahnfahren ist am 16. September besonders günstig!

Am Sonntag, 16. September 2018 bedankt sich der Verkehrsverbund naldo bei seinen Fahrgästen mit einem besonders günstigen naldo-Danke-schön-Tarif. An diesem Tag wird aus jedem naldo-Abo eine Netzkarte, so dass naldo-Abo-Kunden mit allen Bussen und Bahnen in allen vier Landkreisen unterwegs sein können. Bei Abos mit Mitnahmeregelung gilt diese dann selbstverständlich auch im gesamten naldo. Alle anderen Fahrgäste können mit einem für eine Wabe oder einem Stadttarif gelösten naldo-Tagesticket – Tagesticket Erwachsener, Tagesticket Kind oder Tagesticket Gruppe - im gesamten naldo-Netz kreuz und quer umher fahren. So können z.B. fünf Personen an diesem Tag mit einem naldo-Tagesticket Gruppe für 10,50 Euro anstatt für 19,50 Euro umweltfreundlich unterwegs sein. Weitere Infos auf www.naldo.de.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Scheer

Wanderung auf der Höhe über dem Donautal.

Die Ortsgruppe Scheer des Schwäbischen Albvereines bietet am Sonntag, 16. September 2018, eine Wanderung durch die herbstlichen Wälder oberhalb des Donautales an.

Die Rundtour führt ohne große Steigungen über meist gute Waldwege und einige Wanderpfade zur Ruine von Schloss Hausen. Die Wanderzeit beträgt ca. 2,5 Stunden, eine verkürzte Tour ist möglich. Auf der Rückfahrt ist eine Einkehr vorgesehen.

Interessierte Gäste sind ebenfalls willkommen.

Treffpunkt zur Abfahrt ist um 13:30 Uhr am Hofgarten-Center in Scheer.

SAV, Ortsgruppe Scheer, im Auftrag Karl Wetz

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz in Sigmaringen

Die Versorgung von Menschen mit Demenz ist für pflegende Angehörige eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Durch eine Gesprächsgruppe, die sich einmal monatlich trifft, bieten die Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige des Caritasverbandes Sigmaringen e.V. und die kirchlichen Sozialstationen im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich auszutauschen und Tipps zum Umgang mit dem demenzkranken Menschen zu erhalten.

Das nächste Treffen findet am Montag, 17. September 2018 von 9.30-11 Uhr in der Tagespflege St. Klara, Liebfrauenweg 2/1 in Sigmaringen statt.

Weitere Informationen beim Caritasverband Sigmaringen, Frau Pamela Brecht Tel.: (0 75 71) 73 01-32

Polizeipräsidium Konstanz beteiligt sich an bundesweitem Aktionstag für mehr Verkehrssicherheit am 20. September zum Thema „Ablenkung“

Nahezu jeder fünfte Verkehrstote in Baden-Württemberg durch „Ablenkung im Straßenverkehr“

Schnell am Steuer eine Whatsapp schreiben oder auf der Autobahn in der Tasche nach dem Vesper suchen: Was harmlos klingt, stellt sich immer häufiger gerade bei schweren und tödlichen Unfällen als Ursache heraus. Ablenkung am Steuer ist deshalb das Thema des bundesweiten Aktionstags für mehr Verkehrssicherheit „sicher. mobil. leben“ am 20. September.

Eine vom Innenministerium- Landespolizeipräsidium Baden-Württemberg durchgeführte Einzelauswertung der tödlichen Verkehrsunfälle des Jahres 2017 hat ergeben, dass bei 73 der insgesamt 434 tödlichen Verkehrsunfällen „Ablenkung“ unfallursächlich war. Dies entspricht einem Anteil von 17 Prozent. Damit ist nahezu jeder fünfte Verkehrstote in Baden-Württemberg der Unfallursache „Ablenkung im Straßenverkehr“ zuzuordnen.

Eine aktive Teilnahme am Straßenverkehr erfordert jederzeit die volle Konzentration auf das Verkehrsgeschehen. Durch Ablenkung von der eigentlichen Fahraufgabe geht eine hohe Unfallgefahr aus. Dabei geht es nicht nur ums Telefonieren am Steuer oder die Nutzung von Smartphones. Auch Trinken, Essen, Rauchen oder das Bedienen des Radios führt zu Unaufmerksamkeit.

Bei einer Umfrage der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V. (KÜS) im Frühjahr 2017 gaben mehr als die Hälfte der Befragten an, am Steuer bereits andere Dinge wie Trinken (67 Prozent), Essen (63 Prozent), Telefonieren (43 Prozent), Rauchen (31 Prozent) und SMS- oder WhatsApp-Schreiben (16 Prozent) erledigt zu haben. Bei Letzterem sind die jüngeren Fahrerinnen und Fahrer eindeutig aktiver.

Die polizeilichen Maßnahmen am Aktionstag fokussieren sich auf den fließenden Verkehr und sehen eine direkte Ahndung der Verstöße im Rahmen von Anhaltekontrollen vor.

Lange Museumsnacht im Schloss Meßkirch

Die Lange Museumsnacht im Schloss Meßkirch gehört inzwischen zum festen Veranstaltungsprogramm der sympathischen Kleinstadt. Dieses Jahr findet die Veranstaltung am Freitag, den 21.09.2018 ab 19 Uhr statt. Die Besucher dürfen sich auf ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Musik, Führungen und Vorträgen freuen. Auch die Stadtkirche St. Martin und auch das Haus der Musik sind wieder mit dabei. Für den kulinarischen Gaumenschmaus sorgt der Gasthof „Zum Adler“ Leitishofen.

Das gesamte Kulturprogramm gibt es für nur 7,00 €, für Jugendliche ermäßigt 3,00 €, Kinder unter 12 Jahren sind kostenfrei. Tickets gibt es zum Vorverkaufspreis von 5,00 € in der Tourist-Information. Weitere Informationen zur Langen Museumsnacht gibt unter 07575 / 20646.

Haus der Natur

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen. Samstag, 22. September, 14 bis ca. 18 Uhr. Anmeldung bis 20. September

Die Stulpen werden in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“ gefertigt: hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 25,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 20. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Donautal. Walderlebnisswanderung zu den Inzigkofen Grotten. Samstag, 22. September, 13:30 bis ca. 18 Uhr. Anmeldung bis 20. September.

Eine abwechslungsreiche Wanderung von Dietfurt nach Inzigkofen. Treffpunkt: Wanderparkplatz Dietfurt (bei der Donaubrücke); Strecke: ca. 9 km, 250 Höhenmeter; Leitung: Regina Rebholz. Anmeldung bis Donnerstag, 20. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Wanderung Herbstliche Früchte und ihre Heilwirkung. Samstag, 22. September, 13 Uhr

Ein herbstlicher Spaziergang entlang wunderbar farbenprächtiger Hecken. Hildebert Hipp erklärt die Früchte und Beeren und deren Heilwirkungen und Anwendungen. Wanderstrecke: 2 km; Treffpunkt: Wachtelsschule Kolbingen. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Straßberg. Fels und Fluss - Auf und Ab im Schmeiental. Sonntag, 23. September, 14 bis ca. 18 Uhr

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr am „Schmeienstrand“ (ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m). Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel: 07577/76 26, Mobil: 0151/53 68 64 50.

Beuron. Kreativ mit Gräsern und Binsen. Samstag, 29. September, 14 bis 18 Uhr. Anmeldung bis 24. September.

In diesem Workshop stehen der Aufbau der Pflanzen, Erkennungsmerkmale der Süß-/Sauergräser und Binsen, ein kleiner praktischer Bestimmungskurs und Kreatives aus Gras auf dem Programm. Der Kurs ist auch als Fortbildung für Gästeführer geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Gebühr: 15,- € Anmeldung bis Montag, 24. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

16. Internationale Verkehrssicherheitstage

Schulweg-Training mit Käpt'n Blaubär hat Tradition

Spiel, Spaß und Verkehrstraining für alle Erstklässler 2018: Dieses Jahr werden Schulanfänger zum 16. Mal zu den Internationalen Verkehrssicherheitstagen im Ravensburger Spieleland eingeladen!

Am 22. und 23. September trainieren Abc-Schützen gemeinsam mit Maus, Käpt'n Blaubär und Verkehrspolizisten aus allen Bodensee-Ländern, wie sie sicher zur Schule kommen. Die Spieleland-Partner Polizeipräsidium Konstanz, Verkehrswacht Bodenseekreis, MobileKids - die Verkehrssicherheitsinitiative der Daimler AG, die Unfallkasse Baden-Württemberg sowie die AOK, haben an beiden Tagen ein spielerisches und zugleich lehrreiches Programm vorbereitet, das sich einprägt und Spaß macht. Außerdem können die über 70 Attraktionen des Parks in den acht Themenwelten erkundet werden.

Fußgänger-Training, Mitmach-Theater und vieles mehr

„Schütze Dein Bestes“ – Bei einer Helmberatung der Polizei in Kooperation mit der Verkehrswacht wird eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die richtige Wahl des Fahrradhelms ist. Die Aktion „FahRad“ der Verkehrswacht ist mit einem Fahrrad-Fahrsimulator, einem Reaktionstest und einem Feintuning-Modul vertreten. E-Roller, Hoverboard & Co. – Am Stand der Polizei gibt es neu das Thema E-Mobilität zu entdecken. Etwas Glück benötigt man beim Helm-Glücksrad der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW). Ebenfalls durch die UKBW mit dabei: Das Mitmach-Theater „Das kleine Zeba“, welches auf spielerische Weise aufzeigt, wie man Gefahren im Straßenverkehr erkennt und vermeidet. In der MobileKids-Verkehrsschule von Daimler bekommen Kinder Theorie- und Praxisunterricht, lernen so auf kindgerechte Weise die Regeln im Straßenverkehr kennen und machen ihren ersten eigenen Führerschein. Am MobileKids-Stand können Familien noch ein gemeinsames Erinnerungsbild mit Moki, dem Maskottchen, bekommen. AOK-Gesundheitsexperten checken, zusammen mit den Erstklässlern, wie der Schulrucksack gepackt werden sollte, damit der Rücken keinen Schaden nimmt. Mit Hilfe einer Balancierstange können kleine und große Besucher testen, wie sich das Gewicht eines Schulrucksacks, den man auf dem Rücken trägt, auf das Gleichgewicht auswirken kann.

Erstklässler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erhalten über ihre Schulen kostenlose Eintrittskarten, bis zu fünf Begleitpersonen dürfen zum ermäßigten Preis von 25 Euro in den Freizeitpark.

Freikarten und weitere Informationen finden Eltern und Lehrkräfte unter www.spieleland.de/erstklaessler.

Deutscher Weiterbildungstag 26. September 2018

Aktionstag „Orientierung & Coaching: Klarheit bringt die Kraft für Veränderung“

- Willkommen im 21. Jahrhundert: Arbeitswelt im Wandel –

Ausbildung, Beruf, Rente - das war einmal. Wenn Sie heute 25 Jahre alt sind, werden Sie mindestens fünf verschiedene Arbeitgeber in Ihrem Berufsleben haben. Sie werden dreimal die Richtung ganz wechseln, um neue Karrieren auszuprobieren. Und wenn Sie heute 50 Jahre alt sind, haben Sie das häufig schon hinter sich. Sie verfügen über verschiedenste Kompetenzen und haben sich dem Wandel angepasst.

Ganz gleich, ob Sie im Anlagenbau, in der Bäckerei, im Supply Chain Management oder in der Buchhaltung tätig sind - ohne berufliche Orientierungsberatung klappt es nur noch selten mit dem Weiterkommen. Karrierewege, Kompetenzprofile und Qualifikationen für Frauen und Männer sind unübersichtlich geworden. Fragen dazu sind:

- Wie kann meine berufliche Zukunft im digitalen Wandel aussehen?
- Welche Entwicklungswege gibt es für mich?
- Wer bietet eine für mich geeignete Weiterbildung an?
- Wie finanziere ich das?
- Wie viel Zeit, Geld und Energie will ich selbst investieren?

Fragen, die Sie nicht alleine klären müssen, um voranzukommen. Den Deutschen Weiterbildungstag 2018 stellen wir deshalb unter das Motto „Orientierung & Coaching“.

Am Mittwoch, 26. September beraten wir Sie **unabhängig und kostenfrei**, im Regionalbüro für berufliche Fortbildung in unseren Büroräumen (Hauptstr. 30/Klosterpassage) in Pfullendorf. Ganztags von **9 bis 17 Uhr**, rund um Ihre berufliche Weiterbildung - eine Serviceleistung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Rita Hafner-Degen, Dipl.Ing. und Diplom-Exportökonomin (FH)
Petra-Alexandra Buhl, (M.A.) Coach & Supervisorin

Wir bitten um Anmeldung unter:

mail: rita.hafner-degen@stadt-pfullendorf.de

Tel: 07552 – 25 11 56

Der BLHV informiert !

Im Oktober 2018 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag, 01.10.2018	Bermatingen (Ahausen) Meersburger Str. 3	Ehemaliges Schul- u. Rathaus	09.00 – 12.00
Dienstag, 09.10.2018	a) Meßkirch b) Stetten a.k.M.	Landwirtschaftsschule Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Dienstag, 16.10.2018	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch, 17.10.2018	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Mittwoch, 24.10.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00

Die BLHV-Landsenioren laden ein!

Die Sommerpause ist vorbei. Die Landsenioren & Landseniorinnen der drei Bodenseekreise starten wieder.

Wir laden ein zur Besichtigung des größten und modernsten Bio-Gewächshauses in Süddeutschland nach Mühligen-Schwackenreute am Donnerstag, 04. Oktober 2018.

Dort lassen wir uns vom Betriebsleiter Herr Benjamin Wagner den Betrieb zeigen und erklären wie Bio-Gurken, Paprika und Tomaten angebaut werden.

Wir fahren mit eigenen PKWs und treffen uns um 14:00 Uhr auf den Parkplätzen bei den Gewächshäusern. Im Anschluss machen wir den Abschluss des Tages im Gasthaus Adler in Mühligen mit einem Schlachtplattessen.

Auf Ihre Teilnahme am Ausflug freuen sich Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren).

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Sammel- bzw. Spendenauf Ruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. ist seit mehr als 100 Jahren die Selbsthilfeorganisation blinder und wesentlich sehbehinderter Menschen in Württemberg. Im Verbandsgebiet leben ca. 5.600 blinde und ca. 18.000 sehbehinderte Menschen. Der Verband hat die Aufgabe alle blinden und sehbehinderten sowie von Blindheit oder Sehbehinderung bedrohten Menschen zu beraten und zu betreuen.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt vor Ort in den Bezirksgruppen unseres Verbandes, d.h. auch in Ihrer Gemeinde. Diese Aufgaben werden von Mitgliedern wahrgenommen, die, da sie selbst betroffen sind, über die erforderliche Kompetenz verfügen.

Um die Beratung und Betreuung kontinuierlich weiterführen sowie neue Aufgaben angehen zu können, sind wir zusätzlich zu unseren Mitgliedsbeiträgen auf Spenden angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit, die Beratung und Betreuung von blinden und wesentlich sehbehinderten Menschen in der Zeit vom 08. – 15. Oktober 2018 unterstützen möchten, sind wir für eine finanzielle Zuwendung sehr dankbar.

Kontaktadresse:

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Spendenkonto:

Telefon: (0711) 21060-0 Bank für Sozialwirtschaft AG
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01
www.bsv-wuerttemberg.de BIC: BFSWDE33STG

Kinderartikel-Börse Messkirch-Rohrdorf

Die Gruppe Christel Jusa veranstaltet die Herbstbörse am Freitag / Samstag, den **12./13.10.2018** in der Festhalle Rohrdorf.

Dabei können Kinderartikel verkauft und gekauft werden. Angenommen werden Kinderbekleidung von Größe 50 – 164, Kinderwagen, Kinderbetten, Spielgeräte, Fahrräder, Bücher und auch Spielsachen. Weiter wird aktuelle Umstandsmode angenommen.

Es werden nur saubere und aktuelle Artikel angenommen. Die Stückzahl ist auf 50 Artikel begrenzt ..davon können nur 5 Paar Schuhe abgegeben werden.

Die Nummernausgabe ist: ab sofort unter der Emailadresse

cjusa@web.de..oder Handy-Nr. 01523 4297495 möglich..

Die Verkäufernummern sind ab sofort begrenzt...

Die Annahme ist am Freitag von 15.30 Uhr – 17.30. Uhr.

Der Verkauf findet am: Freitag von 20.00 Uhr – 21.30 Uhr statt.

Schwangere haben Zutritt ab 19.30 Uhr

Die Abrechnung ist am Samstag von 12.30 – 13.00 Uhr.

Kontakt-Tel. 07575/4046 oder 01523 4297495

Die Börsengruppe benötigte dringend noch weitere Helfer... bei Interesse melden Sie sich bitte unter der obigen Emailadresse.

Jugendmusikschule Mengen

Neue Kurse ab September/Oktober 2018 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Alle hören Musik – Wir machen sie! Musik gemeinsam erleben !

Die Musikschule lädt zum eigenen Musizieren ein

Musik gehört zum Leben, ist Teil unseres Wesens, unserer Kultur

Gemeinsam Musizieren macht Spaß, öffnet Fantasie und Sinne, stärkt das Selbstbewusstsein und die Integrationsfähigkeit, macht Freude und Freunde, kennt keine Grenzen, setzt ungeahnte Fähigkeiten frei.

Stimme und Instrumente klingen nur, wenn man gelernt hat, mit diesen richtig umzugehen. Dies erfordert jedoch einen professionellen Fachunterricht, welcher in der Musikschule gewährleistet ist.

Die Kleinsten sind 6 Monate bis 3 1/2 Jahre alt und erfahren erste Begegnungen mit „**Musik für Kleinkinder**“ und die 4 – 6 -jährigen Kinder musikalische Grundbegriffe in den **Früherziehungsgruppen**, sowie im Alter zwischen 6 und 8 Jahren in der **musikalischen Grundausbildung**, Schüler, Jugendliche und Erwachsene beim instrumentalen - und vokalen Musizieren.

Hauptfachunterricht

Im Einzel- und Gruppenunterricht können folgende Instrumente erlernt werden: Blockflöte, Didgeridoo, Querflöte, Mundharmonika, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Schlaginstrumente(Drum-Set), Violine, Gitarre, E-Gitarre, Bass-Gitarre, Mandoline, Panflöte, Cajon, Charango, Quena, Klavier, Kirchenorgel, E-Orgel, Akkordeon, Keyboard, Gesang(klassisch/Pop).

Weiter bietet die Musikschule allen Musizierenden die Möglichkeit in Ensembles und Gruppen mitzuwirken. **Auch Erwachsene**, die schon einmal ein Instrument gespielt haben sind herzlich eingeladen, ihre erworbenen Kenntnisse aufzufrischen und zu vertiefen.

Gitarrenkurs für Erwachsene

Erlernen von Grundlagen wie z.B. Anschlagsarten – Zupfen – Schlagen – Grifftechnik zur praktischen Liedbegleitung – verschiedene Rhythmen

Auskünfte und Anmeldungen

Büro Musikschule, Ablachstraße 3, 88512 Mengen, (075 72 / 600 595

Internet: www.mengen.de (Bildung & Jugend – Jugendmusikschule)

Montag –Donnerstagsvormittag 08:30 Uhr – 13:00 Uhr

„**staatlich anerkannte Musikschule**“ nach § 4 JBG

Späte Schwangerschaften nehmen zu

Region Bodensee-Oberschwaben: 21,84 Prozent der werdenden Mütter sind laut AOK-Auswertung älter als 35 Jahre, 4,44 Prozent sind über 40 Jahre alt

In der Region Bodensee-Oberschwaben wird jedes vierte bis fünfte Kind von einer Frau über 35 geboren. Damit setzt sich ein Trend der letzten Jahre fort, wie eine Auswertung der AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben zeigt. Im Detail: Im Landkreis Ravensburg sind 2017 21,7 Prozent aller werdenden Mütter älter als 35 Jahre, im Landkreis Sigmaringen sind es 20,1 Prozent und 24,1 Prozent im Bodenseekreis. Der Landesdurchschnitt in Baden-Württemberg liegt bei 22,4 Prozent. Damit setzt sich der Trend der letzten Jahre fort (2016: 22 Prozent, 2015: 23,8 Prozent, 2014: 21,8 Prozent, 2013: 21,6 Prozent). "Die AOK-Auswertung beruht auf Daten von AOK-versicherten Müttern", so Roland Beierl, Geschäftsführer der AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben.

Ein Blick in die Geschichte verdeutlicht, dass ältere Schwangere kein besonderes Merkmal der heutigen Zeit sind. In der Vergangenheit waren vor allem religiöse Einstellungen oder fehlende Mittel zur Empfängnisverhütung die Ursache dafür, dass Frauen bis zu den Wechseljahren Kinder bekamen. Auch nach überstandenen Notzeiten waren späte Schwangerschaften keine Seltenheit - zum Beispiel nach Ende des Zweiten Weltkrieges. In nahezu allen Ländern steigen mit hohem Pro-Kopf-Einkommen die Zahlen der Frauen, die ihren Kinderwunsch oder den Kinderwunsch als Paar zunehmend in einem höheren Alter realisieren. In Deutschland ist das durchschnittliche Alter der Mütter bei der Geburt des ersten Kindes seit Ende der 1960er Jahre stark gestiegen und liegt aktuell bei rund 30 Jahren. Während noch in den 1990er Jahren die 25 bis 29-jährigen Frauen die meisten Kinder bekamen, findet sich heute die höchste Geburtenhäufigkeit in der Altersgruppe der 30 bis 34-jährigen Frauen laut dem Statistischen Bundesamt. Übrigens: Das Alter der Männer bei der Geburt ihrer Kinder wird in Deutschland nicht systematisch erhoben.

Auch die Zahl der über 40-jährigen Frauen, die ein Kind bekommen, steigt. Ihr Anteil lag in der Region Bodensee-Oberschwaben 2017 bei 4,4 Prozent - im Landkreis Ravensburg waren es 4,09 Prozent, im Landkreis Sigmaringen 4,35 Prozent und 5,14 Prozent im Bodenseekreis. Der Durchschnitt der über 40-jährigen werdenden Mütter lag landesweit 2017 bei 4,3 Prozent.

Im Jahr 2017 wurden in Baden-Württemberg insgesamt 44.961 Kinder geboren. Das sind absolut gesehen 2.292 mehr als noch im Jahr 2016. Die mittlere jährliche Veränderung liegt bei +3,2 Prozent. 2.207 Geburten waren es in der Region Bodensee-Oberschwaben (Landkreis Ravensburg: 977, Landkreis Sigmaringen: 666, Bodenseekreis: 564). 2013 waren es in der Region Bodensee-Oberschwaben noch 1.524 Geburten (Landkreis Ravensburg: 714, Landkreis Sigmaringen: 412, Bodenseekreis: 398). "Es ist eine erfreuliche Entwicklung, dass sich immer mehr Frauen über die Geburt eines Kindes freuen können. Gerade auch, wenn die Hoffnung darauf vielleicht schon geschwunden war", betont Roland Beierl, AOK-Geschäftsführer. Schwangerschaften ab 35 gelten als sogenannte Risikoschwangerschaften, obwohl es aufgrund des Alters nicht automatisch ein höheres tatsächliches Risiko für Mutter und Kind bedeutet. Stuft der Arzt die Schwangerschaft als Risikoschwangerschaft ein, erfolgen neben der regelmäßigen Vorsorge zusätzliche Untersuchungen. "Diese zusätzlichen Untersuchungen werden von uns als Kostenträger übernommen", ergänzt Roland Beierl weiter.

Tipps für eine gesunde Schwangerschaft für Mutter und Kind und was die AOK für werdende Mütter sonst noch leistet finden Sie unter www.aok-bw.de/schwanger. Gut informiert sind werdende Mütter auch mit der App "AOK Schwanger" - sie begleitet kompetent durch die Schwangerschaft. Mehr Infos online unter www.aok-bw.de/apps.

Die Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind bereit für das neue Schuljahr

Lehrereinstellung leicht über dem Vorjahres-Niveau

Örtliche Engpässe in der Unterrichtsversorgung

Sprachförderung für Zuwanderer und Flüchtlinge wird ausgebaut

Schülerentwicklung zum Schuljahr 2018/19

Im kommenden Schuljahr 2018/19 werden an den öffentlichen Schulen im

Regierungsbezirk Tübingen 229.070 Schülerinnen und Schüler von 19.178 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. In den Grundschulen werden 62.157 Schüler erwartet (2017/18: 61.982), in den Werkreal- und Hauptschulen 8.899 (2017/18: 10.769), in den Realschulen 30.824 (2017/18: 31.440), in den Gemeinschaftsschulen 16.129 (2017/18: 13.725), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 5.089 (2017/18: 4.910) und an den allgemein bildenden Gymnasien 44.262 (2017/18: 45.078). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 61.710 Schülern (2017/18: 62.811).

Gegenüber dem Vorjahr (2017/18: 230.715) bedeutet das einen leichten Rückgang der Gesamtschülerzahl um 0,7 %. In den Grundschulen und an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren ist die Schülerzahl geringfügig angestiegen. Die im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschulen können ihre Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr steigern (2017/18: 13.725; + 17 %). Die Eingangsklassen der Gemeinschaftsschulen (Klasse 5) in drei Landkreisen verzeichnen einen deutlichen Anstieg der Anmeldungen, so dass insgesamt die Schülerzahl in den Eingangsklassen von 2.675 auf 2.844 Schülerinnen und Schüler (+ 6,3 %) steigt.

Lehrereinstellung zum Schuljahr 2018/19

Die Zahl der Neueinstellungen bei den Lehrerinnen und Lehrern ist mit 682 neuen Beschäftigungsverhältnissen nach wie vor auf einem hohen Niveau (Vorjahr 2017: 654). Im Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen der Gemeinschaftsschulen sind 182, an Haupt- und Werkrealschulen 17, an Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe) 79, den Realschulen 130 und an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 24 Neueinstellungen vorgesehen.

Bei der Lehrereinstellung sind im Regierungsbezirk deutliche regionale Unterschiede festzustellen. Während der Bodenseekreis und die Landkreise Ravensburg, Reutlingen und Tübingen bei den jungen Lehrkräften als Standort beliebt sind und deshalb gut mit Lehrkräften versorgt werden können, gestaltet sich die Versorgung der Schulen im Alb-Donau-Kreis, in den Landkreisen Biberach und Sigmaringen, sowie im Zollernalbkreis mühsamer.

Im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen steht dem gestiegenen Einstellungsbedarf auch in diesem Jahr eine geringere Zahl von Bewerbern gegenüber, so dass nicht alle Stellen besetzt werden konnten. Zu Beginn des Schuljahres 2018/19 sind im Regierungsbezirk Tübingen deshalb 61 Lehrerstellen an Grundschulen (inklusive Primarstufe der Gemeinschaftsschulen), 16 Stellen an Haupt- und Werkrealschulen sowie sieben Stellen für Gymnasiallehrer an Gemeinschaftsschulen nicht besetzt.

Um den Mangel an Grundschullehrkräften mindern zu können, hat das Kultusministerium das Konzept zur Einstellung von Gymnasiallehrern für den Dienst an Grundschulen in diesem Jahr überarbeitet. Es wurden zusätzliche Anreize für die Bewerberinnen und Bewerber geschaffen, so dass sich beim Regierungspräsidium Tübingen bis zum Schuljahresbeginn elf gymnasiale Lehrkräfte gemeldet haben, die zum Schuljahr 2018/19 den Dienst an einer Grundschule aufnehmen werden.

In den Landkreisen, in denen nicht alle Lehrerstellen besetzt werden konnten, wird - um die Unterrichtsversorgung zu verbessern - verstärkt weiteres Personal gesucht. Die Schulverwaltung stellt hier ausnahmsweise und befristet auch Bewerberinnen und Bewerber ein, die nicht über eine grundständige Lehramtsausbildung verfügen. So konnten für den Unterricht in den Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung von schulpflichtigen Zuwanderern und Flüchtlingen an allgemeinbildenden wie beruflichen Schulen (dort: VABO-Klassen) vielerorts Hochschulabsolventen mit einer Qualifikation „Deutsch als Fremdsprache“ gewonnen werden. Als Vertretungslehrkräfte werden auch andere akademische Absolventen wie beispielsweise Diplom-Biologen oder Diplom-Sportlehrer eingesetzt. Außerdem Lehrkräfte, die ihre Ausbildung noch nicht abgeschlossen haben. Weiterhin hat sich eine größere Zahl pensionierter Lehrkräfte entschlossen, nochmal stundenweise an den Schulen auszuhalten. Im kommenden Schuljahr wird trotz aller Bemühungen mit Engpässen in der Lehrerversorgung zu rechnen sein, da weitere beispielsweise krankheitsbedingte Ausfälle wegen des landesweiten Lehrermangels nur bedingt aufgefangen werden können.

Grundsätzlich können sich auch Lehrkräfte aus dem Ausland entsprechend ihrer Qualifikationen und Fächer für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst bewerben. Voraussetzung dafür ist ein positiv abgeschlossenes

Anerkennungsverfahren der ausländischen Studienabschlüssen, das für ganz Baden-Württemberg am Regierungspräsidium Tübingen durchgeführt wird.

Die Unterrichtsversorgung an den Realschulen im Regierungsbezirk Tübingen ist gut. Hier können auch ergänzende Angebote gemacht werden. Die Lehrerversorgung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Regierungsbezirk ist insofern zum Schuljahresbeginn weitestgehend gesichert, als über befristete Arbeitsverträge und Deputatserhöhungen bereits einige Mangelbereiche abgedeckt werden konnten.

Im Bereich der Gymnasien konnten in diesem Jahr nur 46 Lehrkräfte neu eingestellt werden. Die Unterrichtsversorgung an den Gymnasien im Regierungsbezirk ist gut. Fachspezifische Mängel bestehen in die Fächern Bildende Kunst und Physik. Kleinere fachspezifische Engpässe gibt es noch in den Fächern Mathematik und Chemie.

Für die beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Tübingen bisher 119 (Vorjahr: 138) Lehrkräfte unbefristet eingestellt. Vor allem für die sprach- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächer konnten erneut zahlreiche Gymnasiallehrkräfte für berufliche Schulen gewonnen werden, die dazu beitragen, die Unterrichtsversorgung zu stabilisieren. Fachspezifische Engpässe bestehen aufgrund von Bewerbermangel weiterhin in einigen beruflichen Fächern wie Pflege oder Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, sowie in einigen Regionen in Betriebswirtschaftslehre. Zunehmend schwierig gestaltet sich die Gewinnung von Technischen Lehrkräften (Meister, Techniker) zur Erteilung des fachpraktischen Unterrichts, da für potentielle Bewerberinnen und Bewerber aufgrund der seit Jahren sehr guten konjunkturellen Lage attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten in der freien Wirtschaft bestehen. Zudem gibt es auch an den beruflichen Schulen fachspezifische Engpässe in naturwissenschaftlichen Fächern. Es wird erwartet, dass sich die Unterrichtsversorgung bei den beruflichen Schulen auf dem Vorjahresniveau bewegt.

Die Schülerzahlen der Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung von schulpflichtigen Zuwanderern und Flüchtlingen an den allgemein bildenden Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind rückläufig. Im Schuljahr 2018/19 besuchen 1.793 Schüler dort eine Vorbereitungsklasse (Vorjahr: 3.042). An den beruflichen Schulen werden im Schuljahr 2018/19 nur noch 43 VABO-Klassen (Vorbereitungsjahr Arbeit/Beruf mit dem Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) für Zuwanderer und Flüchtlinge erwartet (Vorjahr: 67). Dagegen wird die Zahl der Zuwanderer und Flüchtlinge, die in regulären Klassen (z.B. Berufsfachschule, Berufsschule) beschult werden, voraussichtlich steigen. Um diese Schülerinnen und Schüler weiterhin beim Spracherwerb zu unterstützen und so ihre Integration zu fördern, werden ca. 90 Sprachförderkurse eingerichtet. In diesen Kursen werden ergänzend zur jeweiligen Studentafel des angebotenen beruflichen Bildungsganges bis zu vier Stunden Deutsch pro Woche unterrichtet. Sprachförderkurse werden niveaudifferenziert gebildet.

Donaubergland

Wandern mit dem Donaubergland-Wanderbus

Der Tipp für die Sonntagswanderung

Herbstzeit ist Wanderzeit. Jeden Sonntag fährt im Landkreis Tuttlingen der "Donaubergland-Wanderbus", ein Freizeitbus, den man natürlich nicht nur für Wandertouren nutzen kann. Noch bis Ende Oktober kann man von Tuttlingen/Spaichingen/Aldingen aus dreimal am Tag mit dem Bus, ob Ausflügler oder Wanderer an ausgewählte Plätze im Donaubergland fahren, die sonst nicht direkt mit den regulären Buslinien erreichbar sind.

Nutzen und ausprobieren kann man an den Wochenenden natürlich auch den "Naturpark-Express" auf der Donautalstrecke und den neuen "Naturpark-Bus" zwischen Beuron und Leibertingen/Meßkirch. Steigen Sie sonntags einfach mal um!

Alle wichtigen Infos (Fahrplan, Haltestellen und Wandertipps):

www.donaubergland.de

djo Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend

in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus

Peru/Arequipa vom 02.10.2018 – 08.12.2018

Argentinien/Rosario vom 18.01.2019-15.02.2019

Brasilien/Sao Paulo vom 13.01.2019-28.02.2019

Mexiko/Guadalajara vom 22.01.2019-10.04.2019

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Landkreis Sigmaringen lud zum gemeinsamen Themenabend ein

Feldversuch zur Düngung mit Wirtschaftsdünger im Wasserschutzgebiet wurde vorgestellt

Bei der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen müssen Landwirte sorgsam auf ihre Umwelt achten. Je nach Witterung und den standörtlichen Voraussetzungen, stellt dies die Landwirte vor besondere Herausforderungen, wie in diesem sehr trockenen Jahr. Eine dieser Herausforderungen ist der sachgerechte Umgang mit Düngemitteln im Bereich von Wasserschutzgebieten.

Um die Landwirte bei diesen Herausforderungen beratend zu unterstützen, lud der Fachbereich Landwirtschaft zu einem Themenabend ein. Im Fokus stand ein Feldversuch von Landwirt Kurt Dreher, der in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg in Karlsruhe, dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Fachbereich Landwirtschaft des Landkreises Sigmaringen durchgeführt und ausgewertet wird.

Um die Auswirkungen der Ausbringung von Rindergülle auf die Reststickstoffgehalte nach der Ernte im Boden zu untersuchen, hat Landwirt Dreher einen seiner Maisäcker in sechs Parzellen aufgeteilt, bei denen er am gleichen Tag Rindergülle in unterschiedlicher Menge ausgebracht hat. Eine weitere Parzelle wurde überhaupt nicht gedüngt, um Rückschlüsse auf die Wirksamkeit der Gülledüngung zu gewinnen.

Die Ausbringung von Düngemitteln ist für die Landwirte in der Regel notwendig, um den Bedarf der einzelnen Kulturpflanzen an Stickstoff zu decken. Aus diesem Grund werden zum passenden Vegetationszeitpunkt Düngemittel wie beispielsweise Rindergülle von den Landwirten ausgebracht. Der im Düngemittel enthaltene Stickstoff ist ein wesentlicher Nährstoff für die Pflanzenernährung und das Wachstum. Der vor allem in organischer Form gebundene und in Pflanzenresten des Vorjahres vorhandene Stickstoff reicht in der Regel nicht aus.

Der Themenabend und der Feldversuch stießen auf großes Interesse und es kam zu einem angeregten Erfahrungsaustausch zwischen den Landwirten und den Wasserschutzberatern. Nützliche Informationen konnten ausgetauscht werden und die Landwirte untereinander nutzten die Möglichkeit, sich gegenseitig zu vernetzen.

Der Feldversuch liefert weitere Erkenntnisse nach der Maisernte im Herbst, wenn bei jeder Parzelle das Erntegut und die Bodenproben auf ihre Nitratwerte untersucht wurden. Der Fachbereich Landwirtschaft des Landkreises Sigmaringen wird den Landwirten die Untersuchungsergebnisse bei einem erneuten Themenabend im Winter vorstellen.

Wer Interesse an einem Arbeitskreis und am Themenabend hat, kann sich beim Fachbereich Landwirtschaft melden: post.landwirtschaft@lrasig.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

Alle Jahre wieder: Schülerzusatzversicherungen

Schlecht und billig

Mit Beginn des Schuljahres startet in baden-württembergischen Schulen wieder der Vertrieb von Schülerzusatzversicherungen. Kernstück der Versicherungen, die meist nur einen Euro kosten, ist die Versicherung bei Unfällen und die Haftpflichtversicherung. Diese haftet allerdings nur begrenzt, beispielsweise bei Schäden während der Schulzeit oder auf dem Schulweg. Aus Sicht der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg sind diese Schülerzusatzversicherungen oft mehr als überflüssig. Auch der Bund der Versicherten e. V. (BdV) kritisiert die Versicherung scharf.

„Der Vertrieb dieser privaten Versicherung in Schulen ist so kurios wie wenig bedarfsgerecht“, sagt Peter Griebel, Versicherungsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Axel Kleinlein, BdV-Vorstandssprecher kritisiert außerdem: „Versicherer und andere Finanzdienstleister haben aus unserer Sicht an Schulen nichts zu suchen. Weder als Sponsor von Unterrichtsmaterialien noch als Vertreter von Versicherungen für Schülerinnen und Schüler.“

Denn in der Praxis bedeutet das: Lehrer verteilen als eine Art Versicherungsvertreter die Antragsformulare der WGV Versicherung (Württemberg) bzw. der BGV Versicherung (Baden) in ihren Klassen, Eltern werden aufgefordert, das Formular zu unterschreiben und ihren Kindern einen Euro für den Beitrag mitzugeben. „Schüler und Eltern erhalten kaum weitere Informationen dazu, was sie überhaupt unterschreiben“, stellt Griebel fest. Auch der Bund der Versicherten hält wenig von dieser Versicherung und ihrem Vertriebsweg. Er hatte der Schülerzusatzversicherung deshalb schon im Frühjahr 2018 den Negativpreis „Versicherungskäse des Jahres 2018“ verliehen.

Wegen der mangelhaften Vertriebsituation erfahren Eltern in der Regel nicht, dass die Versicherung nur für einen ganz kleinen Teil möglicher Schäden aufkommt, die Versicherungssummen oft viel zu gering sind und es für die möglichen Schäden einen viel umfassenderen, bedarfsgerechten anderweitigen Versicherungsschutz gibt. „Eltern glauben, weil das Produkt ja von Ministerium und Schule kommt, alles richtig zu machen. Die trügerische Sicherheit verhindert möglicherweise den Abschluss wirklich wichtiger Versicherungen“, gibt Kleinlein zu bedenken. Die Verbraucherzentrale erhält sogar Beschwerden, dass die Versicherung gar nicht leisten will, weil bereits gesetzlicher oder privater Versicherungsschutz besteht. Andere Eltern berichteten von einem Zwang, die Versicherung abzuschließen. So wurde beispielsweise gedroht, dass Schüler ohne diesen Schutz nicht an Ausflügen teilnehmen dürften. Kritik kommt auch aus der Schule, denn immer wieder empören sich Lehrer darüber, dass sie den Vertrieb von Versicherungen übernehmen müssen.

Verbraucherzentrale und BdV sind sich einig: Eltern sollten den schulvertriebenen Versicherungskäse eher als Anlass nehmen um generell zu prüfen, ob der Versicherungsschutz für die Familie ausreichend und bedarfsgerecht ist. Eltern, die Ärger oder Probleme mit der Schülerzusatzversicherung haben, können sich dazu auch bei der Verbraucherzentrale oder beim Bund der Versicherten melden.

Weitere Infos zum Thema: www.vz-bw.de/node/24554



Suchtproblematik

Selbsthilfegruppe für Menschen mit

- Alkoholproblemen
- Drogensucht
- Medikamentenabhängigkeit
- Spielsucht
- Ess-Störungen
- und anderen Suchtproblemen

Das Prinzip der Selbsthilfe basiert auf dem offenen Gespräch und der Begleitung. Alle Gruppenmitglieder sind gleichgestellt.

Wir sprechen offen über uns, unsere Erfolge, Probleme und Sorgen. Wir erfahren so, wie andere ihren Weg aus der Sucht gefunden haben.

Wir lernen durch diesen Austausch den Alltag auch ohne Suchtmittel zu bewältigen und an den tiefliegenden Problemen zu Arbeiten.

Durch eine alkohol- und drogenfreie Freizeitgestaltung erleben wir wieder Spaß und Freude am Leben - und das ganz ohne Suchtmittel!

Wir wissen, dass der erste Schritt der schwerste ist, aber es lohnt sich ihn zu gehen.

Treffpunkt: Jeden Montag, 19.30 Uhr, Evang. Freikirche, Schubertstr. 2a, 88605 Meßkirch

Kontakt: Hubert F. Binder Tel.: 07575/925348

Freundeskreis für Suchtkranke in Pfullendorf

Kontakt für Betroffene:

Jeden Freitag um 20.00 Uhr im Backhäusle, Alte Postgasse 1 in Pfullendorf.

Kontakte für Betroffene:

Hubert Eberle, 07585 / 9358054

e-mail: freundeskreis-pfullendorf@freenet.de

Offene Sprechstunde für Angehörige von Suchtkranken

Die Suchtberatungsstelle Sigmaringen bietet immer einmal im Monat eine offene Sprechstunde für Angehörige von Suchtkranken an.

Das Angebot richtet sich an alle Angehörigen (Ehe- bzw. Lebenspartner/innen, erwachsene Geschwister, Jugendliche und erwachsene Söhne/Töchter von suchtkranken Eltern), die Fragen im Zusammenhang einer Suchterkrankung klären und sich über Hilfsangebote für sich selbst und den/die Betroffenen informieren möchten.

Eine Anmeldung für diese Sprechstunde ist nicht erforderlich.

Das Angebot ist kostenfrei und steht selbstverständlich unter Verschwiegenheit.

Der Termin für die nächste Sprechstunde ist am Montag, den 08.10.18 von 16.00 – 17.00 Uhr an der Suchtberatungsstelle, Karlstr. 29 in Sigmaringen.

Der darauffolgende Termin ist am 05.11.2018 von 16.00 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 07571-4188 (Suchtberatungsstelle) oder Mail suchtberatung-sigmaringen@agi-freiburg.de.

Anzeigen